



Blickpunkt

2023 | NR.1
März
www.DROSENDORF.at

Magazin der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf



Marktplatz in Drosendorf.

1879

Stadt Drosendorf an der Thaya.

Nach der Natur gezeichnet von J. J. Kirchner.

P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort 2095 Drosendorf-Zissersdorf
Ausgabe Frühling 2023, amtliche Mitteilung
An einen Haushalt der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf



Glasfaserausbau

LWL aktuell News: Lückenschluß für schnelles Glasfaser-Netz von kabelplus



Sperre Horner Tor

Im Zuge der Hauptplatzsanierung kommen neue Strom- & Glasfaserleitungen



Fasching

Jung und Alt feierten gemeinsam unser buntes Faschingstreiben



Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

2095 Drosendorf, Hauptplatz 1

Ver. Bezirk Horn – Land Niederösterreich

Tel.: 02915/2213 Fax.: 02915/2213-35

www.drosendorf.at E-Mail: gemeinde@drosendorf.gv.at



Drosendorf, im März 2023

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

Vertragsbedienstete(r) für die Gemeindeverwaltung Teilzeit oder Vollzeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. Nr. 2420, in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert. Einstufung - Vertragsbedienstete des allgemeinen Schemas in der Entlohnungsgruppe V, Entlohnungsstufe 1, Brutto € 2.086,00 bzw. **Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation!!**

Aufgabenbereich:

- **Führung des gesamten Rechnungs- und Finanzwesens der Gemeinde (Buchhaltung; Lieferantenüberweisungen; Voranschläge und Rechnungsabschlüsse)**
- **Führung des gesamten Rechnungs- und Finanzwesens der Schuplatz KG (Buchhaltung bis zur Rohbilanz; Lieferantenüberweisungen; Ausgangsrechnungen)**
- **Selbständige Erledigung sämtlicher Aufgaben im Bereich diverser Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung**

Anforderungsprofil:

- Österreichischer Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- versierte Büro-Kenntnisse sowie EDV-Kenntnisse von Standard-EDV-Anwendungen (Word, Excel, Outlook, etc.)
- Gute Kenntnisse in Rechnungs- und Finanzwesen
- Gemeindedienstprüfung (bzw. ehest mögliche Ablegung erforderlich)
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft (genau, einsatzfreudig und flexibel)
- Eigenständigkeit, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfreudigkeit und Teamfähigkeit
- Abgeleiteter Präsenz- und Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug)

Bewerbungsschreiben mit einem tabellarischen Lebenslauf samt Darstellung der bisherigen Tätigkeit und Kopien der Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse sind ab sofort

an die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf, bevorzugt per E-Mail an gemeinde@drosendorf.gv.at oder postalisch an 2095 Drosendorf, Hauptplatz 1, zu richten mit dem Vermerk „Stellenausschreibung Rathaus“

Dienstantritt: **Ab SOFORT**

Der Bürgermeister

Robert Feldmann e.h.

Vorwort

Liebe Gemeindebürger und Gäste Drosendorfs!



Bürgermeister
Wkfm. Robert Feldmann

Das Titelbild dieser BLICK-Ausgabe zeigt einen handkolorierten Stich mit einer Ansicht des Drosendorfer Hauptplatzes aus dem Jahre 1879. Ich habe diese erst kürzlich von der Gemeinde erworbene historische Ansicht gewählt, weil sie uns aufzeigen kann, welche Elemente in diesen 144 Jahren und den Jahrhunderten davor Bestand hatten und welche Teile sich durch das Nutzungsverhalten der Bewohner verändert haben.

Chance Hauptplatz-Sanierung

25 Jahre nach der letzten baulichen Hauptplatzöffnung haben wir nun wieder die Chance unser Zentrum neu zu denken. Freilich behutsam, mit Rücksicht auf unser großes kulturelles Erbe und den gebotenen Denkmalschutz. Sowie im gegebenen Korsett der heute gültigen Rechtsvorschriften und Normen und nach Maßgabe unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Neue Kabel für die Stadt

Neu denken, aber natürlich auch in allen technischen Belangen, die unsere Stadt und ihre Infrastruktur fit für die kommenden 25 Jahre machen. Glasfaseranschlüsse in die Haushalte, die neuen Hochspannungs-Erdleitungen mit massiven 150 Quadrat Kabeln, die im Mai erwartete neue Trafostation am Hauptplatz. Sie sind die Voraussetzung für den schrittweisen Ausstieg aus fossiler Energie, den Betrieb von moderner Gebäudetechnik und nicht zuletzt zum Einzug der neuen Mobilität unserer Zukunft.

Bürgerbeteiligung gestartet

Weil auch diese Chance besser „gemeinsam als einsam“ gemeistert werden kann, haben wir mit der NÖ Dorferneuerung eine Bürgerbeteiligung gestartet, die uns in den kommenden vier Jahren auf unserem Weg begleiten wird.

Ihr Bürgermeister

Inhalt

Aus der Gemeinde

- 3 Vorwort | Inhalt
- 4 Vizebürgermeisterin
- 5 Glasfaserausbau geht weiter voran
- 6 Sperre ab Horner Tor
- 9 LWL aktuell News
- 10 Advent in Drosendorf
- 12 Gemeinde News - kurz notiert!
- 15 Zwei Minuten Ökologie
- 17 Fatal für den Kanal!

Verbände & Organisationen

- 18 NÖs Senioren
- 21 Hilfswerk | Essen auf Rädern
- 22 Volkshochschule Drosendorf-Zissersdorf
- 23 Freiwillige Feuerwehren

Aus den Vereinen

- 24 Verein ThayaTaler Aktiv
- 26 Union Wado Karate Drosendorf
- 29 Tischtennis Verein
- 30 Musikschule Thayatal
- 31 Gesangverein Drosendorf

Jugend & Bildung

- 32 Die 1424 Jugend:karte NÖ
- 33 Unsere Volksschule
- 34 Neues aus der NÖMS

Kulturelles

- 36 Fasching 2023 - Wir leben Brauchtum!
- 38 Der große Stadtbrand 1846

Veranstaltungs-Kalender

- 43 Was wann und wo los ist...

Impressum

Medieninhaber, Verleger & Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
2095 Drosendorf, Hauptplatz 1, Tel. 02915-2213, gemeinde@drosendorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Robert Feldmann (RF) und Vizebürgermeisterin Hildegard Juricka (HJ)
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.

Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf. Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Konzept & Design: Agentur Feldmann, Tel. 0699-1000 2780, agentur@feldmann.at

Druck: Druckerei BERGER, Wiener Straße 80, 3580 Horn, www.berger.at

Erscheinungsort & Verlagspostamt: 2095 Drosendorf

Redaktionsschluss für nächsten Blick: 5. Juni 2023

Liebe Gemeindebürgerinnen und liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!



Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka

► Wir sind im Jahr 2023 angekommen. Ich wünsche Ihnen alles Gute: Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Wir gehen durch turbulente Zeiten, daran hat sich auch im neuen Jahr nichts geändert. Teuerung, Krieg in Europa, Klimawandel und sonstige Krisen belasten die Menschen. Wir nehmen eine zunehmende Polarisierung in vielen Bereichen wahr.

Ich füge einen weiteren Neujahrswunsch bei, oder eigentlich einen Appell: Pflegen wir die Achtsamkeit! Gehen wir achtsam mit uns selbst um und mit unserem Umfeld – mit Familie, Nachbarn, Kollegen und Freunde! Empathie und eine klare Sprache, eine achtsame Ausdrucksweise sind Zeichen des Respekts anderen gegenüber und Voraussetzung für gegenseitiges Verständnis. Die aktuellen Herausforderungen können wir nur bewältigen, wenn wir unsere Kräfte für gemeinsame Ziele einsetzen, zum Wohle der Gemeinschaft.

Die Natur befindet sich dieser Tage noch in winterlicher Ruhe, bei uns war hingegen die Ballsaison und die Faschingszeit mit all ihren Festen, Umzügen und Gaumenfreuden in vollem Gange. Die Menschen genossen es sichtlich, den Fasching wieder gebührend zu feiern.

Trotz aller Krisen, die uns in den vergangenen Jahren beschäftigt haben, ist eines für die Zukunft unserer Stadt entscheidend: dass wir mit Innovationsgeist, Neugier und Mut das Heft wieder selbst in die Hand nehmen und gestalten. Dabei braucht es gerade in herausfordernden Zeiten zwei Dinge: den Blick auf das große Ganze, um das Leben optimistisch zu betrachten. Denn Kooperation und Zusammenarbeit werden dringender denn je gebraucht. Danke, dass alle bereit waren, diesen Weg miteinander zu gehen, es geht nicht um Befindlichkeiten, sondern es geht um unser Drosendorf-Zissersdorf.

Februar ist auch Ferienzeit. Nach den wohlverdienten Energieferien sind unsere Schülerinnen und Schüler in ihre Schulen und den Kindergarten zurückgekehrt. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, sowie den Kindergartenkindern eine schöne und spannende Zeit!

Frühjahrsstraßenkehrung und Flurreinigung: saubere Straßen sind Teil eines gepflegten Ortes und somit auch Visitenkarte jeder Gemeinde. Wenn der Winter aber endlich dem Frühjahr weicht und Schnee sowie Eis endgültig weg sind, kommen leider nicht nur die ersehnten Frühlingsboten zum Vorschein. Aus diesem Grund laden wir wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein! So sorgen wir nicht nur für Sauberkeit in unserer Gemeinde, sondern setzen zugleich auch ein deutliches Zeichen für unsere Umwelt!

Ein frohes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen herzlichst

Ihre
Vizebürgermeisterin
Hilde Juricka



Kontakt: Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf
0664/5921617 | hilde.juricka@gmx.at



SOMMERNACHTS
KOMÖDIE
ROSENBURG

SHAKESPEARE
in Love

22. JUNI –
6. AUGUST
2023

Nach dem Drehbuch von
Marc Norman & Tom Stoppard
Bühnenfassung von Lee Hall

www.sommernachtskomoedie.at



Bild: Daniela Matejschek

Bürgermeister Robert Feldmann mit kabelplus Geschäftsführer Gerhard Haidvogel

zusätzlich zum 50/10 Mbit/s Internet mehr als 130 digitale TV-Sender inklusive HD-TV und zeitversetztem Fernsehen inklusive eines Festnetz-Telefonanschlusses um nur € 30,42 pro Monat. Im Tarif „kabel TWIN“ kann man wählen zwischen „Internet + Telefonanschluß“ ab € 21,51 oder „**Telefon + TV**“ um sensationelle **€ 20,90**. Bedenkt man, daß ein Festnetzanschluß der TelekomAustria etwa € 35,- pro Monat kostet, spart man mit dem Glasfaseranschluß, selbst wenn kein Internet gebraucht wird. „KabelTV“ gibt's schon ab € 16,11 pro Monat. Ab einer Abnehmerzahl von **65% der Haushalte** bietet die kabelplus GmbH die Anschlußgebühren für ihr Haus zum Nulltarif an. Sollten sich weniger Haushalte in der Ortsgemeinschaft anschließen, kann das Unternehmen die aufwendigen Grabungskosten nicht mehr alleine stemmen. Die Anschlußkosten pro Haushalt würden dann etwa ab € 600,- liegen. Daher ist mein Ziel als Koordinator des Glasfaserausbau der Gemeinde, so viele Bürger wie möglich „in's Boot zu holen“ um gemeinsam von den enormen Vorteilen für unsere Zukunft zu profitieren. In den ersten 4 Orten ist uns das mit gesamt 74% Beteiligung gelungen! **ACHTUNG!** Einige Internetanbieter ködern in den letzten Wochen verstärkt Kunden durch Lockangebote zu neuen 2-Jahresbindungen. Die angebotenen Funk-Modems können mit echter Glasfaser-Kapazität aber nicht annähernd mithalten. Daher meine Bitte: Vergleichen sie die Preise gut und gehen sie keine lange Bindungen mehr ein. **RF**

Glasfaserausbau geht weiter voran

kabelplus baut Glasfasernetz in Drosendorf-Zissersdorf mit IPTV und Bandbreiten für Internet bis zu 500 Mbit/s.

Der Glasfaser-Ausbau in der Gemeinde Drosendorf-Zissersdorf schreitet voran. Mit der EVN-Tochter **kabelplus** GmbH hat sich der Gemeinderat für einen verlässlichen und kompetenten Partner entschieden, der bereits seit Jahrzehnten ein Pionier der Lichtwellenleitertechnik in zahlreichen Regionen in NÖ und im Burgenland ist. Besonders erfreulich dabei ist die im Vergleich zu anderen Anbietern **sehr günstige** und variantenreiche **Preis-**

gestaltung. So startet man mit dem „kabelNET small“ Internettarif bereits **um nur € 18,81 pro Monat.** Und das mit einem stabilen Glasfaseranschluß ins Haus mit einer ungeteilten Bandbreite von **50/10 Mbit/s!** Unabhängig von wetterbedingten Empfangsproblemen und auch davon, wie viele Nachbarn gerade das Internet nutzen. Bei anderen Anbietern starten die Produkte erst ab € 45,- aufwärts. Für größere Bandbreiten stehen Tarife mit **bis zu 500/50 Mbit/s** zur Verfügung. Auch die zahlreichen Kombipakete sind lukrativ. So bietet etwa der Tarif „kabelCOMPLETE MAGIC TV small“

kabelNET Internet @			
SMALL	MEDIUM	LARGE	X-LARGE
Download bis zu 50 Mbit/s Upload bis zu 10 Mbit/s	Download bis zu 100 Mbit/s Upload bis zu 20 Mbit/s	Download bis zu 300 Mbit/s Upload bis zu 30 Mbit/s	Download bis zu 500 Mbit/s Upload bis zu 50 Mbit/s
statt € 20,90* € 18,81*	statt € 30,90* € 24,72*	statt € 40,90* € 28,63*	statt € 60,90* € 36,54*
-10%	-20%	-30%	-40%

kabel TWIN small	
TEL+WEB	TEL+TV
Download bis zu 50 Mbit/s Upload bis zu 10 Mbit/s	mehr als 130 digitale TV-Sender inkl. HD ohne Aufpreis Telefonate netzintern kostenlos
statt € 23,90* € 21,51*	€ 20,90
-10%	

* Der jeweilige Rabatt (SMALL 10 %, MEDIUM 20 %, LARGE 30 % und X-LARGE 40 %) ist für 24 Monate gültig, ab dem 25. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. Die aktuellen Tarife finden Sie im Internet unter www.kabelplus.at/privat/produkte Stand: 2023_03 Preisänderungen und Satzfehler vorbehalten.

Sperre ab Horner Tor:

ab 11. April 2023 wegen Grabungs- und Verlegearbeiten von Starkstrom- und Glasfaserkabeln auf 65 Metern.

Die **Netz NÖ/EVN** und **Kabelplus** bringen neue Starkstromleitungen und auch das heißersehnte **Breitband-Glasfaserkabel** auf den Hauptplatz Drosendorfs.

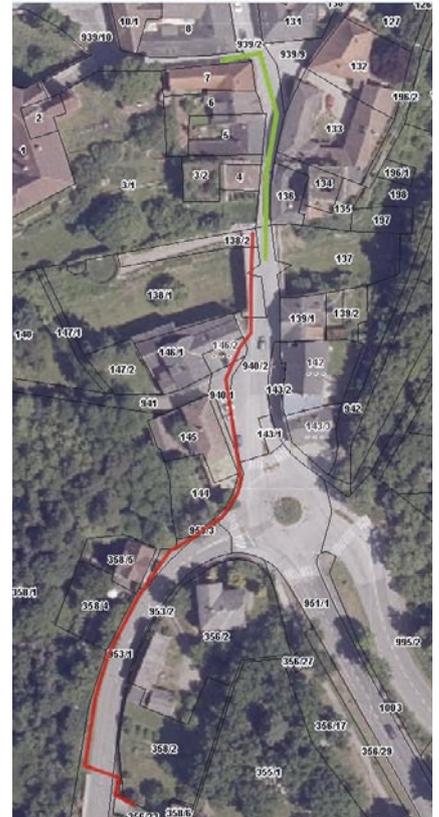
► 25 Jahre nach der letzten Totalsperre wegen Kanal- und Fernwärme-Grabungsarbeiten müssen in der Horner Straße wieder die Bagger auffahren. Ab 11. April wird vom Horner Tor bis zum „Schloßgassl“ Höhe Cafe Maurer eine Künette für die neuen Starkstrom- und Glasfaserkabel gegraben. Zum Glück dauern diese Arbeiten nicht wie 1998 mehrere Monate, sondern sollen in elf bis maximal 18 Kalendertagen erledigt sein.

Der Fußgängerverkehr kann auch während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden. Für Autos, LKW und Busse gibt es im „Nadelöhr“ der Stadt aber leider kein Fortkommen. Die vom NÖ Straßendienst schon öfter so erfolgreich

geführte Umleitungsstrecke geht über **Eibenstein / Zabenreith / Nonndorf / Autendorf** bis zum **Raabser Tor**. Unsere Kanalbauer von der Firma Talkner arbeiten aber mit Hochdruck daran, die großen Kanalrohre vom Altstadt-Pumpwerk zeitgerecht bis in die **Julius-Hermann-Straße** vorzutreiben und so die „**Ausweichroute-Innerorts**“ über die **Grubermühle / Fischering / Badstraße / Raabser Tor** für ortskundige Einheimische freizugeben.

Bushaltestelle wird verlegt

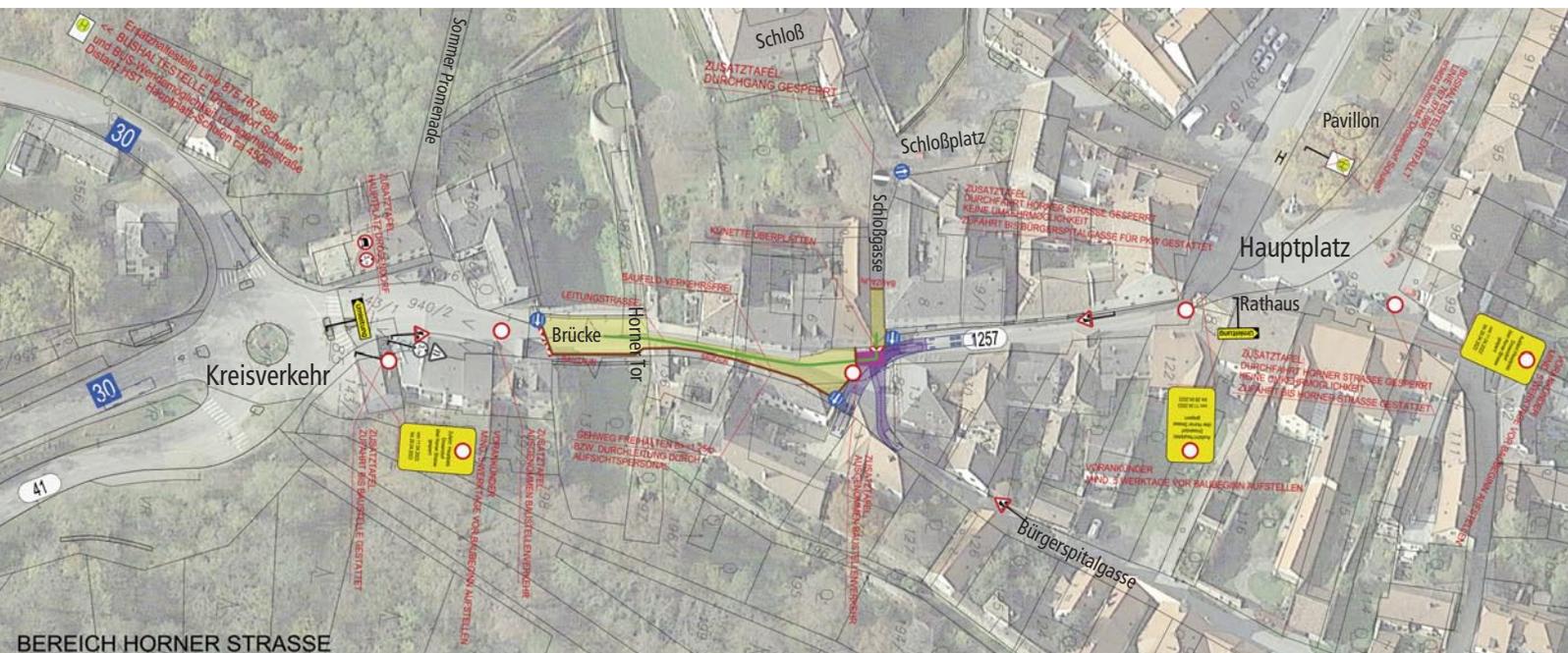
Durch die Sperre sind auch die **Kraftfahrlinien 767, 875 und 886** der Firmen Österreichische Postbus AG und Fa. Frank Reisen GmbH betroffen. Im Einvernehmen mit den Vertretern dieser beiden Firmen wurde vereinbart, die Haltestelle „**Drosendorf Hauptplatz**“ bis zum Ende der Bauarbeiten aufzulassen und zur Haltestelle „**Drosendorf Schulen**“ zu verlegen. RF



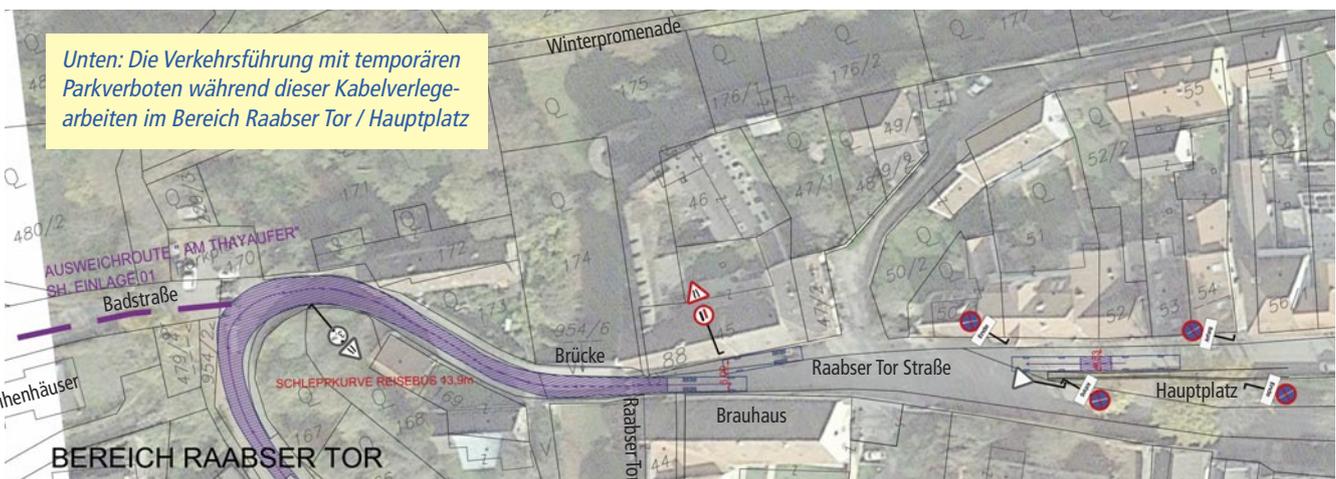
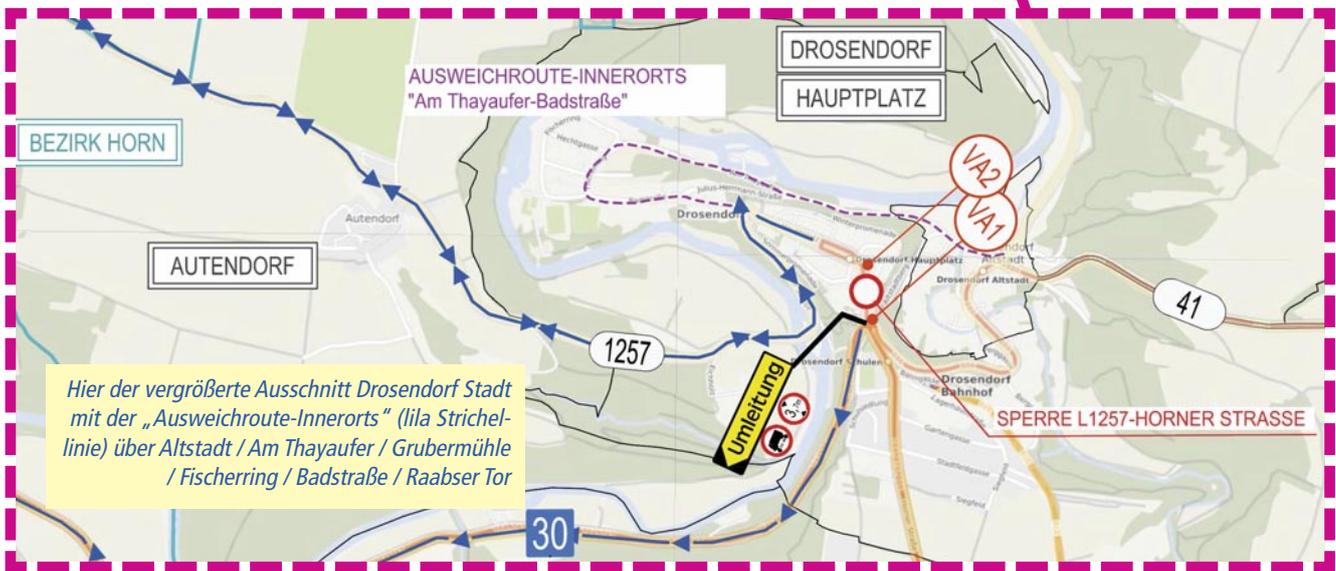
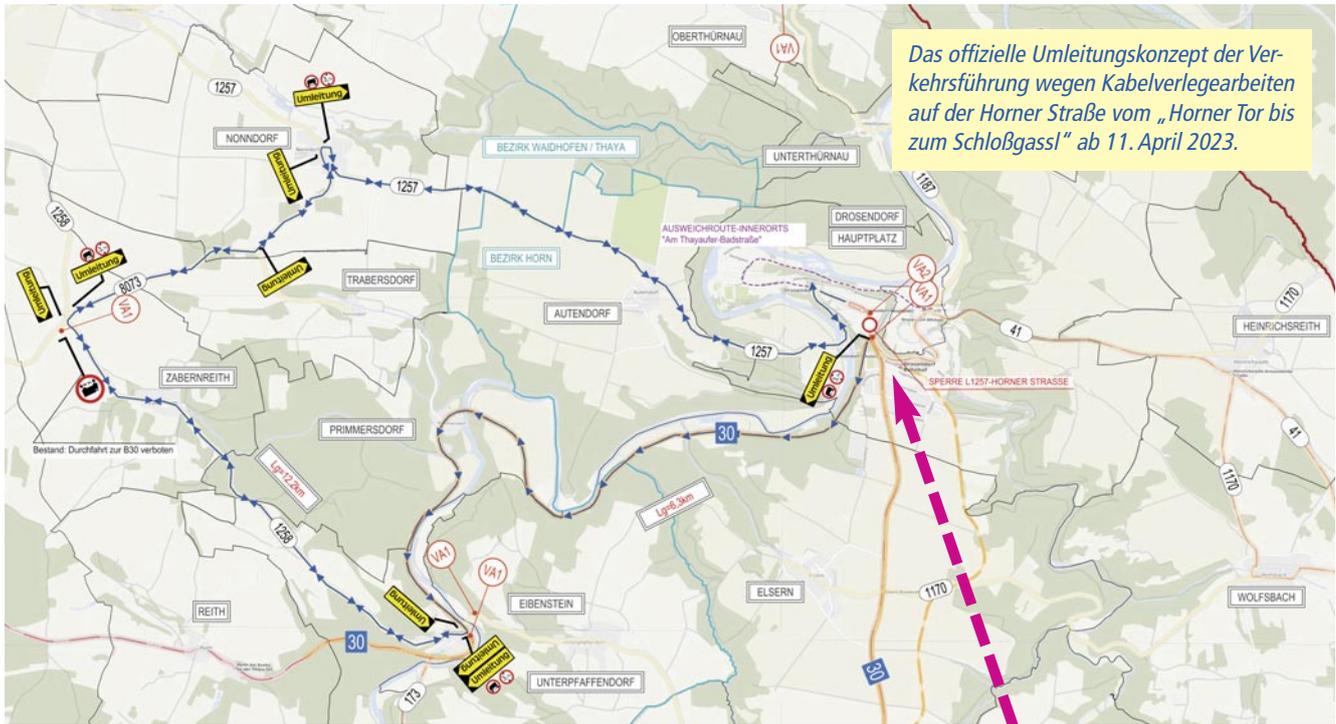
Bilder: Nirosterech/ATLAS Drosendorf

GRÜNER Abschnitt 2: 11. bis max. 28. April
ROTER Bauabschnitt 1: von 6. bis 31. März

KFZ-Sperre von 11. bis max. 28. April



Umleitungskonzept der Verkehrsführung ab 11. April 2023





planen

3D ENTWURFSPLANUNG
EINREICHPLANUNG
ENERGIEAUSWEIS
Behördenkorrespondenzen
Kosteneinschätzung
Detailplanung



betreuen

Energieberatung
ökologisches Bauen
Beratung über Umsetzbarkeit
Koordination - Überwachung
Bauaufsicht
Kostenermittlung aller Gewerke



bauen

HOCHBAU Einfamilienhäuser...
UM- ZUBAUTEN
SANIERUNGEN
AUSSENANLAGEN
BAUSTOFFHANDEL
GENERALUNTERNEHMUNGEN

individuell - fair - regional



PRKNA
Baumeister GmbH

HOCHBAU | ALTHAUSSANIERUNG | PLANUNGSBÜRO | BAUSTOFFE

A-2095 Drosendorf | Tel.: 02915/2280 | office@prkna.at | www.prkna.at

AKTION

BAUSTOFFHANDEL – sofort ab Lager

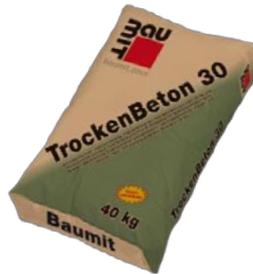
ZEMENT
BAUMIT



4,95 €

pro Sack
inkl. MwSt.

TROCKENBETON
30 BAUMIT



8,00 €

pro Sack
inkl. MwSt.

MAUERMÖRTEL
MM50 BAUMIT



4,90 €

pro Sack
inkl. MwSt.

BETONKIES
0/16



ESTRICHSAND
0/5



ROLLSCHOTTER
16/32





LWL aktuell News

► Aktuell finden Leitungslegungen vom großen Trafohaus am Röhrensteig/Fußballplatz bis zur Biogasanlage Drosendorf statt. Von dort gibt es bereits eine LWL (LichtWellenLeiter)-Leerverrohrung bis zur KG Elsern und weiter bis nach Zissersdorf zum Anschlußpunkt (= „PoP“, also ein Schaltschrank als Brückenkopf für etliche Hausanschlüsse) für Zettlitz bei der Ortsausfahrt. Nach Fertigstellung dieser Leitung können die Anschlußarbeiten in der **KG Zettlitz** abgeschlossen werden!

Gleichzeitig wird vom Trafohaus auch in Richtung Drosendorf Hauptplatz gegraben. Die Trasse des ersten Bauabschnitts verläuft hier über die Thayatal Straße, hinauf bis zum Kreisverkehr, über die Stadtbrücke bis direkt an das Horner Tor. Im zweiten Bauabschnitt wird ab 11.4. von dort bis zum Schloßplatz gegraben und die neue „digitale Hauptschlagader“ der Stadt verlegt.

In **Heinrichsreith** ist die Anbindung des PoP's an das EVN-Netz fertiggestellt und

die Hausanschlüsse und Einblasarbeiten sind in der Endphase. In den nächsten Wochen sollten dort die ersten Haushalte online gehen!

In der **KG Oberthürnaun** hat sich der Anschluß durch Blockaden in der Leerverrohrung verzögert. Zwei Schadstellen konnten in Unterthürnaun in der Gegend der Brücke lokalisiert werden. Derzeitige Aufgabe ist aber die Behebung einer weiteren Blockade in einem steilen Waldstück. Der noch feuchte Untergrund erschwert im Moment die Arbeiten. Die Online-Schaltung der ersten Haushalte wird jedenfalls für Ende Mai angestrebt.

In der **KG Autendorf** sind die Vorbereitungen im Ort gut auf dem Weg. Thema hier ist allerdings die Verlegung der sehr langen Zuleitung, die beachtlichen Höhenunterschiede der Streckenführung und die Querung der Thaya. Diese wird nun gemeinsam mit den EVN-Hochspannungsleitungen realisiert. Die derzeitigen Freilandleitungen zum alten Hochtrafo

beim Raabser Tor wandern mit dem orangenen LWL-Rohren komplett und sicher in das Erdreich und werden dann von der bereits installierten neuen Trafostation angespeist. Die Fertigstellung der Anschlüsse ist für den Herbst projektiert.

Die Anbindung der **KG Wolfsbach** erfolgt über Heinrichsreith, wo der dafür nötige PoP-Anschlußpunkt bereits vorbereitet wurde. Auch sind bei der Straßen- und Wegesanieerung im Ortskern bereits Leerverrohrungen für die Hausanschlüsse mitgelegt worden.

Auch in der **KG Elsern** stehen ja im Zuge des Leitungsschlusses nach Zissersdorf/Zettlitz die Bagger vor der Türe. Für beide KGs wird es in Kürze **kabelplus-Infoveranstaltungen** geben. Genügend Anmeldungen vorausgesetzt, könnten diese dann noch heuer online gehen.

Durch die Kanalsanieerung in **Drosendorf Stadt** werden die Haushalte in den Teilbereichen mit Grabungsarbeiten zum Hausanschluß eingeladen. Dies betrifft vorerst den Röhrensteig und die Anrainer vom Hauptplatz.

Ihr Bgm. Robert Feldmann



EINTRITT FREI

Was gibt's da?

OsterZauberMarkt

Kreatives und Funktionelles

am 01. April 2023

von 9-17 Uhr

Freizeithalle, 2091 Langau 85

45 Aussteller von selbstgemachten Accessoires, Geschenken und Produkten, sowie rund 10 diverse Direktvermarkter erwarten dich

Mehlspeisenverkauf zugunsten der FerienCamps in Langau

ITombola von jedem Anbieter ist etwas im Topf

Eltern shoppen

KINDERPARADIES
betreutes Basteln, Malen und Spielen im Stock

Freie Spende

Das Restaurant hat den ganzen Tag geöffnet und bietet neben Kaffee und Getränken, auch warme Speisen an.

Organisiert von: Barbara Gschwandtner
Mobil: 0664/5378500
FB: Bewegungsquelle Waldviertel
Mail: bewegungsquelle.waldviertel@gmail.com



in ELSERN

29. Internationaler Radwandertag

43.

Internationaler Wandertag

28.05. Pfingstsonntag

•• Startzeit: 08:00 – 12:00 Uhr

•• Ende: 16:00 Uhr

Startgebühr: € 5,00 mit Wanderauszeichnung
€ 2,00 ohne Wanderauszeichnung

Wanderstrecke: ca. 10 km
Radstrecke: ca. 20 km

Für Speisen & Getränke ist gesorgt!

Ehrenschutz: Bürgermeister Robert Feldmann

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Fahrräder müssen vom Teilnehmer selbst mitgebracht werden.

Veranstalter: Wanderverein – FF Elsern

Auskünfte: Christoph Rotter – 0664/1263711 | Andreas Krejci 0664/2364864

Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Einsatzgeräte.

Advent in Drosendorf



Bild: Sonja Feldmann

Seit vielen Jahren organisiert Vizebgm. Hilde Juricka gemeinsam mit den Wirtschaftsbetrieben die vorweihnachtliche Aktion in Drosendorf. Es wurden zahlreiche Christbäume aufgestellt, welche von den Betrieben geschmückt und beleuchtet wurden.

Organisatorin Hilde Juricka bedankte sich bei den Betrieben, dass durch diese Aktion die vorweihnachtliche

Stimmung in Drosendorf wieder hervorragend gestaltet wurde. Weiters wurden seitens der Gemeinde auch der Pavillon geschmückt, ein riesengroßer Adventkranz, den die Gemeindemitarbeiter zusammengesteckt haben, am Brunnen aufgestellt sowie Beleuchtung und Holzengel bei der Einfahrt aufgehängt und aufgestellt. Außerdem waren die schönen Adventfenster zu besichtigen.



Bilder: Sonja Feldmann

seit 1.559: Der Thomasmarkt

Das herrschaftliche Privileg, rund um den 21. Dezember des Jahres einen Jahrmarkt abzuhalten, wird in Drosendorf seit Jahrhunderten hochgehalten. Am tief winterlichen Hauptplatz besuchten Gemeindevertreter mit Landesrat Ludwig Schleritzko die Wirtschaftstreibenden und Aussteller.



Adventmarkt mit guter Stimmung!



Drosendorf Aktiv und Bauernmarkt Thayatal veranstalteten einen kleinen aber feinen Adventmarkt in Drosendorf. Standln mit unterschiedlichen Produkten wie Adventkränze und Gestecke, Kunsthandwerk, Bauernprodukte, Kekserln und Schnaps und vieles mehr... wurde angeboten. Viele Besucher schauten vorbei und verbrachten angenehme Stunden am Adventmarkt.

Andrea Draxler



Bilder: Privat

OSTERMARKT

Drosendorf

Samstag, 01.04.

9 - 15 Uhr

im Stadtpark

Thanzatalen
Direkt-
vermarkter

Palmbesen,
Erdäpfel, Zwiebeln,
Senf, Schnaps, Honig,
Mohn- & Kürbisprodukte,
Handarbeiten, Spezialitäten
vom Wild und vieles mehr!

10 - 12 Uhr großes
Hasenspektakel



KURZ NOTIERT

Ärztlicher Nachtdienst



► **NEF Raabs - 141/144**
täglich von 19 bis 7 Uhr

1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen:
RETTUNGSNOTRUF 144

2.) Wenn Sie eine Visite benötigen:
ÄRZTENACHTDIENST 141 (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Dieser sollte dann die Visite an Notarzteinsetzfahrzeug Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19 bis 7 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!

Gemeinde News

Defibrillator für Polizeiposten Geras



Labg. Bgm. Franz Linsbauer, Bezirkspolizeikommandantin Birgit Geitzenauer, PI-Kommandant Herbert Giglinger, Vbgm. Hilde Juricka, PI-Kommandant-Stv. Roman Burggraf und Bgm. Johann Glück. (v.l.)

► Am 31.01.2023 erfolgte die Übergabe des neuen Defibrillators durch Vertreter der Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Geras an die Beamten der Polizeiinspektion Geras. Die Neuanschaffung wurde notwendig, da das bisher verwendete Gerät aus Altersgründen unbrauchbar wurde. Da im ländlichen Bereich die Polizeistreife oft vor den

Rettungskräften am Notfallort eintrifft, ist ein Defibrillator im Streifenwagen besonders wichtig.

Aus diesem Grund beschlossen die Gemeinden Drosendorf/Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Pernegg und Weitersfeld gemeinsam einen Defibrillator anzukaufen und der Polizeiinspektion Geras zur Verfügung zu stellen.

Valentina-Messe & Valentina-Suppe

► Am 12. Februar 2023 fand zu Ehren der „Heiligen Valentina“ die traditionelle Valentinesmesse in der Stadtkirche Drosendorf statt. Für die musikalische Gestaltung, der von Stadtpfarrer OPräm. Mag. Berthold Stadler zelebrierten Hl.

Messe sorgte der Gesangverein Drosendorf. Im Anschluss lud die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf die Bürger zur ebenfalls traditionellen Valentinesuppe in das gut besuchte Bürgerspital ein.



Bild: Privat

Bilder: Sonja Feldmann

Grenzlandmusikverein Zissersdorf

Frühjahrskonzert

25. März 2023, 19:30 Uhr
im Gerhard's Wiazhaus - Mehrzweckhalle
(Am Kirchenberg 1, 3763 Japons)

Feuerfest - Polka
Glenn Miller-Parade
Die beiden feinen Herren
(Solo für 2 Tenorhörner)

Music Minis
(Schülerorchester)

Eintritt: Freie Spenden

Ordnung: Magdalena Krüger, 2094 Zissersdorf
ZVR: 696775902, zuständige Behörde: BH Horn

- kurz notiert:

WOLFSBACH

Dorfweihnacht

Die Dorfweihnacht fand nach der Coronapause wieder in Wolfsbach in der Kapelle statt. Lisa Prand-Pröglhöf lernte mit den Kinder Lieder und Gedichte ein und diese wurden dann in der Kapelle um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr vorgetragen. Rinder-Silberbauer Leona spielte mit der Harfe.



DROSENDORF

Sternsinger unterwegs

Am 27. und 28. Dezember sowie am 6. Jänner waren die Sternsinger der Pfarre Drosendorf unterwegs. Nach zweijähriger Pause waren unsere Ministranten wieder mit Freude dabei. Bei einer Mittagspause im Bürgerspital, bei der sich auch Frau Vzbgm. Hilde Juricka dazu gesellte, konnten sich die Kinder mit Pizza und Muffins stärken. Ein großes Dankeschön an alle Ministranten und Begleitpersonen!



Unserer Sternsinger: Elisabeth Schneider, Jana Hasslauer, Gottfried Hauer, Christina Bauer, Katharina Hauer, Johanna Lamatsch und Johanna Bauer. Nicht am Foto: Karoline Arthaber sowie Johanna und Peter Gruber.



DROSENDORF

Drosendorf radelte – jeder Kilometer zählte

In den Sommermonaten Juli und August 2022 organisierte Vizebgm. Hilde Juricka eine Rad-Aktion: Wer kann die meisten Kilometer in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf vorweisen? 15 aktive Radlerinnen und Radler radelten im Juli und August 10.053,69 Kilometer. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion konnten auf ihren Drahteseln ordentlich Strecke machen. Friedrich Blazek belegte mit 1.189 km den 1. Platz, Herbert Kaufmann mit 710 km den 2. Platz und Luise Fritz mit 668,50 km den 3. Platz. Profisportler Michael Kaufmann nahm an der Aktion auch teil. Mit seinen 3.794,60 km wäre er der überragende Gewinner gewesen, aber er verzichtete auf die Wertung, da er durch seinen Radsport viel mehr Kilometer zusammenbringt als alle anderen. Ein großer Dank an Michael Kaufmann für die tolle Geste! Ihm wurde ein Sonderpreis überreicht. Vizebgm. Hilde Juricka gratulierte den Gewinnern der ersten drei Plätze mit tollen Geschenken, die von der Drosendorfer Wirtschaft zur Verfügung gestellt wurden. Fleißig in die Pedale getreten haben jedenfalls alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach der Auswertung der Ergebnisse wurde allen Dank ausgesprochen und ihnen die weiteren Gewinnpreise überreicht. Da diese Aktion sehr gut angekommen ist, wird sie auch in diesem Jahr durchgeführt werden.

HOCHZEITEN

Zehetbauer Andrea und Hartl Markus
Zissersdorf
am 24.02.2023

Wir gratulieren!

GEBURTEN

Baumgartner Leon
Wolfsbach
am 07.12.2022

Kermer Theo Erwin
Drosendorf-Stadt
am 12.02.2023

Wir gratulieren!

STERBEFÄLLE

Heinzl Gerhard
Drosendorf-Stadt
am 08.01.2023

Knapp Brigitte
Drosendorf-Stadt
am 14.02.2023

Ehre ihrem Andenken!

KURZ NOTIERT

Brennholz machen



Jeder Gemeindegänger kann im Gemeindegewald Brennholz für den Eigenverbrauch machen. Bei Interesse melden Sie sich bei Stadtrat Gutmann Walter, ☎ 0664/2785145.

Der Holzwerberpreis richtet sich in Zukunft nach dem Faserholzpreis, dem Gelände und der Holzart!

Berggasse 9, 2095 Drosendorf
Tel: 0664/4305022
E-Mail: ewald.silberbauer73@gmail.com

Fassaden-Aktion

**-10% auf alle Fassaden-Färbelungen
sowie auf Dachvorsprünge
in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
gültig von**

1.3.2023-1.6.2023



Nutzen Sie die Aktion und lassen Sie ihre Fassade wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Zwei Minuten Ökologie

Alles in die Plastiktonne:

► Ich bin wirklich froh, geradezu glücklich, dass uns Frau Minister Gewessler endlich das Denken bei der Mülltrennung erspart und wir nun getrost alles in einen gemeinsamen Kübel schmeißen können, was wir zuvor mühevoll zu trennen gelernt haben, dass nämlich Metall (eh schon bunt gemischt zwischen Stanniolpapier, Aludosen und Weißblech) in einen eigenen Behälter gehört. Ich hielt dieses Trennverfahren für sehr ökonomisch, denn ab jetzt werden zumindest die leeren Futterdosen von Hund- und Katzenbesitzern grauslich aus der Sammeltonne stinken, was früher außer Haus erfolgte. Im Sommer kommen dann auch noch die Fliegen dazu. Dabei lässt sich das faulige Fleischreste-Odeur durch drastische Verkleinerung des Dosenvolumens stark verringern. Diese Technik empfiehlt sich nicht nur für alle Dosen, sondern auch bei Karton/Plastik-Milchflaschen und Saftbehältern und verringert ihr Volumen um 90%! Und es wird nötig sein Platz zu sparen, weil Plastik und Metall den Gelben Sack oder Container sonst sehr bald voll rammeln.

Ein Bild sagt mehr als Worte, um unseren Bürgermeister zu zitieren.

Die "Blumen-Schmetterlingswiese":

Und nochmals die "Blumen-Schmetterlingswiese" an der Winterpromenade:

Konnten Sie dort im letzten Sommer die schier unglaubliche Vielfalt der Blütenfülle, die zahlreichen bunten Schmetterlinge bewundern, sich am Summen fleißiger Bienen und dem Zirpen von Heuschrecken erfreuen, fast so wie in Ihrer Kindheit? Nein, leider ein Wunschtraum, der nicht Wirklichkeit werden will oder, wie mich nette Spaziergänger trösten wollen „des wird' n da nix“ und weniger nette „In mein' Goadn bliads scho seit zwa Maunat so sche, bessa Sie gem's des da auf, weu's sas eh net zaumbringan!“ Ein kritischer Besucher hat den Zustand mit dem treffenden Ausdruck „Mistgarten“ bezeichnet.

Und es stimmt ja auch, denn schon wieder ging ein ½ kg Blumensamen erfolglos verloren und irgendwie mögen

sich diese nicht so weiter entwickeln wie erwünscht. Nun, man muss aber auch differenzieren: ein Hausgarten ist ein Lebensraum, den man mit Blumen und Farben eigener Wahl selbst gestaltet, aber diese Wiese ist kein Garten! Über zig Jahre hindurch wurde alles Wiesengrün entlang der Promenade wöchentlich vom Rasentraktor niedergemetzelt ohne Chance zu wachsen, zu blühen und Samen zu bilden, daher auch keine Blüten – oder noch nicht. Folglich lagern auch keine Samenbanken auf dem Boden, die bei günstigen Bedingungen keimen könnten. Beruhigend ist aber, dass die Natur von sich aus zum Gärtner wird und auch diese Wiesenfläche allmählich wieder verstärkt besiedelt, immer wieder mit neuen Einwanderern und zunehmender Dichte. Dieser Vorgang heißt Sukzession und ist ein natürlicher Vorgang, der irgendwann, oft erst nach Jahren, einen endgültigen Stand von Stabilität erreicht. So ist auch daran gedacht, diese jährliche Entwicklung weiter zu kontrollieren und standortgerechte Einsaaten nur punktuell durchzuführen. Mit der Zeit werden mehrjährige Arten vorherrschen, die durch eine Frühsommermahd noch gefördert werden können.

Dr. Wolfgang Waitzbauer



Möchten Sie lieber bequem wie bisher entsorgen oder doch besser ökonomisch und ökologisch?



Gemeindeverband Horn

für Abfallwirtschaft und Abgaben

3580 Mold 89 Tel.: 02982/53310-0 Fax: 53310-50
ATU 162 86 506 office@gvhorn.at - www.abfallverband.at/horn



An alle
Gemeinden
des Bezirkes Horn

Mold, am 21.02.2023

Betreff: **FRÜHJAHRSPUTZ / FLURREINIGUNGSAKTION 2023**
FRÜHLINGSAKTION – KOMPOST 2023

FRÜHJAHRSPUTZ / FLURREINIGUNGSAKTION 2023

Nach drei pandemiebedingt „besonderen“ Jahren können die Flurreinigungsaktionen – *aus heutiger Sicht* - in diesem Frühjahr wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Wir ersuchen daher alle Vereine, Feuerwehren, Schulen, Jägerschaften usw., eine geplante Flurreinigungsaktion bei unserem Verband anzumelden.

Die Anmeldungen können telefonisch (02982/53310-20 Fr. Berger), per Fax (02982/53310-50) oder per Mail (elke.berger@gvhorn.at) vorgenommen werden (**Anmeldeformular anbei**). Nur für angemeldete Aktionen kann das Sammelmateriale übernommen und eine Entschädigung geleistet werden. Unser Verband stellt die benötigten Sammelhilfen (Säcke, Handschuhe und Warnwesten) zur Verfügung.

Entschädigung (unverändert) bis 10 Personen EUR 60,-- (inkl. MwSt.)
über 10 Personen EUR 100,-- (inkl. MwSt.)

FRÜHLINGSAKTION – KOMPOSTERDE:

Auch dieses Jahr bieten wir wieder Komposterde an:

- hebt den Humusgehalt im Boden – fördert das Bodenleben
- lockert den Boden – schützt vor Bodenerosion
- verbessert das Wasserhaltevermögen – schützt vor Bodenversäuerung
- versorgt die Pflanzen mit Nährstoffen – schützt die Nährstoffe vor Auswaschung
- ist die Grundlage für gesunde Pflanzen



• **Saubermacher – Kompost** (Kompost Klasse A+, Siebung 15 mm):

zugestellt:	1 Container (= 10 m ³)	EUR 336,00 (inkl. MwSt.)
	2 Container (= 20 m ³)	EUR 480,00 (inkl. MwSt.)

• **ALZ-Rodingersdorf - Kompost**

selbst abgeholt	pro Tonne	EUR 26,40 (inkl. MwSt.)
------------------------	-----------	-------------------------

• **Deponie – Horn / Fa.Brantner, Breiteneicher Straße:**

selbst abgeholt (Zustellung auf Anfrage möglich)

Kompost Klasse A+	pro Tonne	EUR 56,10 (inkl. MwSt.)
-------------------	-----------	-------------------------

Rasenerde (Kompost rein u. Sand 1:1 gemischt)

(fertige Erde zum Anpflanzen)	pro Tonne	EUR 31,20 (inkl. MwSt.)
-------------------------------	-----------	-------------------------

Wir bitten um zeitnahe Rückmeldung (Fr. Berger), ob und in welcher Menge Kompost benötigt wird, damit dieser noch rechtzeitig vor der Pflanzzeit geliefert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
für den Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft u. Abgaben
GF Ing. Georg Schmied e.h.

Fatal für den Kanal!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente und sogar Hundekotsackerl werden täglich achtlos über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, welche die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, die Pumpen beschädigen, Verstopfungen verursachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. Bedenken Sie, dass die entstandenen Mehrkosten alle tragen, und zwar über die Kanalgebühr. Bürgermeister Robert Feldmann: „Der Unrat belastet und verschleißt immer mehr unsere Pumpen. Vielen ist nicht klar, dass sich zum Beispiel gewisse Feuchttücher im Abwasser nicht auflösen, sich um die Pumpen wickeln und diese auch zerstören können. Die Mitarbeiter der Kläranlage haben

dadurch einen immer größeren Wartungsaufwand.“

Lassen Sie uns gemeinsam wieder mehr auf die ordnungsgemäße Entsorgung achten, empfiehlt auch GVH Obmann Franz Göd. Die Übersicht „DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL“ zeigt den richtigen Entsorgungsweg auf.



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn



Hygieneartikel und Feuchttücher mit diesem Symbol enthalten unlösliche Kunststoff-Fasern und gehören bitte in den Restmüll!



Eine durch Faserreste und Fremdkörper verstopfte Schmutzwasser-Pumpe.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/ Windeln • Wattestäbchen • Silpeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Alttextilien
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	ASZ ALZ
Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/ Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	ASZ ALZ (Zement, Mörtel, Bauschutt nur ALZ)
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speisefette/-öle: NÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	ASZ, ALZ (in stichhaltige Behälter, zB Schraubglas)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver (Heimtiere): ALZ - TKB Box

ASZ = Gemeinde-Altstoffsammelzentrum ALZ = Abfalllogistikzentrum Waldviertel



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes!

Hermann Juricka
Obmann

Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf
Handy: 0664/9329026
E-Mail: hilde.juricka@gmx.at

► Im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes, ruhiges und gesundes Jahr 2023! Ich darf mich für das Vertrauen und für die langjährige Unterstützung bei all unseren Aktivitäten bedanken.

Rückblick:

Im Jahr 2022 konnten wir viele Veranstaltungen/Fahrten/Treffen durchführen:

- Besuch im Angler Paradies mit Mittagessen in Hessendorf
- Treffen im GH Failler bei Kaffee und Kuchen, Kartenspielen
- Stadtführung durch Drosendorf
- Besuch der Biogasanlage in Drosendorf
- Flurreinigung im und rund um den Park
- Bäume am Fischerring pflanzen
- Treffen in der Kneipp Anlage – Kaffee und Kuchen
- Besuch Stift Geras und Ausklang im Naturpark Geras
- Vortrag der Polizei über Einbrüche und Sicherheit
- Ganslessen im Schüttkasten Geras
- Weihnachtsfeier

Vorschau:

Für das Frühjahr 2023 haben wir vorläufig folgende Ausflüge und Treffen geplant:

- Schnitzeessen im Poststüberl in Zissersdorf
- Jahreshauptversammlung
- Flurreinigung
- Treffen bei Kaffee & Kuchen mit Vortrag Dr. Mayerhofer – Notar im GH Failler
Themen: Testament, Erbrecht etc.
- Muttertagsausflug
- Ausflug nach Retz mit Heurigenbesuch

Falls Sie Ideen oder Wünsche für Ausflugsziele haben, ersuchen wir um Bekanntgabe!

Wir haben eine WhatsApp-Gruppe für Mitglieder gegründet. Wenn Sie auch in dieser Gruppe sein wollen, wo es Informationen und Einladungen gibt, dann geben Sie uns bitte Ihre Handy Nr. unter 0664/5921617 (Hilde Juricka) bekannt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin dem Seniorenbund treu bleiben!

Vielen Dank für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages 2023!

**Auf ein Wiedersehen freut sich Ihr
Hermann Juricka
Obmann**

Ganslessen

► Viele Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Drosendorf-Zissersdorf trafen sich im Schüttkasten in Geras, wo vom Restaurantteam und der Besitzerin Theresa Blazek ein hervorragendes Ganslessen zubereitet und kredenzt wurde! Vizebürgermeisterin Hilde Juricka begrüßte die anwesenden Gäste und bedankte sich bei der Chefin des Schüttkastens für das rundum gelungene und ausgezeichnet schmeckende Essen und die gelungene Veranstaltung.

Für den leiblichen Genuss gab es eine deftige Ganssuppe, ein Ganslteil in Sauce mit warmem Rotkraut, Knödel und gebratener Birne mit Preiselbeermarmelade, alternativ ein Wiener Schnitzel mit Salat. Anschließend gab es noch eine ausgezeichnet schmeckende Mohn torte mit Schlagobersklecks und wer wollte, konnte gerne Kaffee dazu bestellen.

Hermann Juricka
Obmann

Tolle Stim

► Zur Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf hatte sich das Bürgerspital in Drosendorf bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Saal war weihnachtlich geschmückt und die Tafel einladend gedeckt. Unter den Ehrengästen war Bgm. Robert Feldmann und Vizebgm. Hilde Juricka. Herzlich begrüßt wurden die Senioren durch Vizebürgermeisterin Hilde Juricka, die selbst Mitglied ist und auch bei allen Ausflügen mit dabei ist. Sie dankte dem Obmann, dem Ausschuss und den Mitgliedern für ihr Mitwirken und ihre großartige Leistung mit einem Weihnachtsgeschenk. Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft bei der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf wurden geehrt: Friedrich Brunner, Herbert Böhm, Herta Göd, Renate Harrer, Elisabeth Hladik, Peter Hladik, Irmgard Radoszticz, Alois Scheimer, Elfriede Scheimer, Elisabeth Scheitl, Wolfgang Scheitl, Doris Gulewycz, Karl Gulewycz.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hermann Cerny, Fritz Franz, Ida Haslinger, Hermann Juricka – Gründer der Ortsgruppe, Ernst Resl, Karoline Raab, Franz Tades,

für unsere Senioren!



ung bei der Weihnachtsfeier

Irmgard Tades, Gerhard Trimmel, Martha Trimmel

Obmann Juricka und Bürgermeister Feldmann gratulierten, überreichten die Urkunden und bedankten sich für die Treue zum Seniorenbund. Den Mitgliedern, die an der Feier nicht teilnehmen konnten, werden die Urkunden persönlich überreicht.

Bgm. Robert Feldmann nahm die Ehrung für den Obmann vor, der als Gründer für die Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf gilt. Vor über 20 Jahren wurde diese Gruppe gegründet, zahlreiche Mitglieder angeworben und viele Ausflüge und Veranstaltungen durchgeführt - dafür ein großer Dank an Hermann Juricka.

Hilde Juricka: „Solch eine Veranstaltung benötigt viele Hände und bedeutet schon im Voraus viel Einsatz und Engagement, aber dieser Tag hat gezeigt, dass es sich gelohnt hat, denn wir haben den Senioren eine riesen Freude bereitet. Den Spendern der leckeren Kuchen sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.“

[Hermann Juricka, Obmann](#)



Programm für 2023:

Donnerstag, 15.06.2023

Tagesfahrt nach Gmunden/Traunsee

Preis: € 80.-

Leistungen:

- Busfahrt mit Komfortbus mit Klima / WC
- Eintritt und Führung Gmundner Keramik – Manufaktur
- Schifffahrt auf dem Traunsee

Donnerstag, 17.08.2023

Tagesfahrt nach Mariazell

Preis: € 40.-

Leistungen:

- Busfahrt mit Komfortbus mit Klima / WC
- Fahrt nach der Hl. Messe zum Hubertussee

Samstag, 18.11.2023

Leopoldi-Feier in Drosendorf – Gasthof zur Hammerschmiede

Information und Anmeldung bei Rudolf Schirg, 0664/3761724

Weihnachtsfeier von Essen auf Rädern



Bild: Sonja Feldmann

Die Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf von Essen auf Rädern hielt ihre Weihnachtsfeier ab. Unter den Ehrengästen konnte man Bgm. Robert Feldmann, die Vorsitzende des Hilfswerkes Pauline Gschwantner, Gemeinderätin aus Geras Hilde Strobl und die Direktorin Stellvertreterin des Pflegeheimes Raabs – Monika Mayrhofer begrüßen!

Vizebgm. Hilde Juricka in ihrer Rede: Es geht nicht nur um den Transport der warmen Mahlzeiten, sondern auch um die Verbreitung von menschlicher Wärme. Nicht selten sind die Fahrer/Beifahrer die einzigen Ansprechpersonen im täglichen Leben der Kunden. Ein Lächeln und ein freundliches Wort ist für euch selbstverständlich, aber für die Essensbezieher oft der Höhepunkt des Tages.

Die Aktion Essen auf Rädern wurde in der Gemeinde Drosendorf im Jahr 1991 gegründet! Dieser Erfolg ist

durch den persönlichen Einsatz und Mitarbeit jedes einzelnen Fahrers/Beifahrers möglich gewesen. Ohne das Ehrenamt wären viele Aktionen in der sozialen Modellregion NÖ nicht möglich. Danke an alle Fahrer/Beifahrer für ihren ehrenamtlichen Einsatz für Essen auf Rädern.

Ehrungen und Gratulationen wurden durchgeführt:

Runder Geburtstag:

Gerlinde Freissler - 80. Geburtstag

Ehrungen:

10 Jahre – Herbert Kaufmann
10 Jahre – Ilse Nöhammer
10 Jahre – Elfriede Silberbauer
10 Jahre – Franz Wolf
20 Jahre – Elfriede Pupa

Ein großes Dankeschön wurde von Vizebgm. Hilde Juricka an Gerlinde Freissler – Dienstplanverantwortliche,

sowie an Franz Pupa und Irene Fehrl für die Instandhaltung des Autos überreicht.

Hilde Juricka
Leiterin der Ortsgruppe





Wanderung: „Frühling entlang der Stadtmauern“



Samstag, 15. April 2023

Treffpunkt: KREISVERKEHR

Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Bei Schlechtwetter findet keine Führung statt!

Führung durch:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer

Um Anmeldung wird gebeten:

Hilde Juricka - Tel. Nr. 0664/5921617 oder

im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 02915/2213

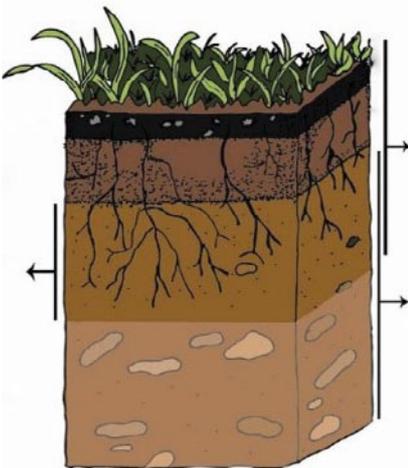
Auf Ihr Kommen freut sich

Hilde Juricka, Leiterin der VHS



Vortrag:

„Lebensraum Boden und seine Bewohner,“



■ Jeder weiß, was ein Boden ist. Aber wer kennt schon die verschiedenen Bodentypen, ihre Entstehung und ihren strukturellen Aufbau? Der Boden ist aber nicht nur ein Festkörper, sondern ein überaus komplexer Lebensraum für Bakterien, Pilze, Pflanzenwurzeln und eine vielfältige Tierwelt, die entweder für die Lockerung und Durch-

lüftung zuständig ist oder für den Abbau der organischen Substanz im Oberboden und die Anreicherung wertvoller biogener Wachstumsstoffe.

Die wichtigsten Vertreter der Bodenfauna werden vorgestellt von Beintastlern über Moosmilben bis zum Springschwanz u.a.

Freitag, 2. Juni 2023

Treffpunkt: Bürgerspital Drosendorf

Zeit: 19.00 Uhr

Vortragender:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Waitzbauer

Freiwillige Feuerwehren

Willkommen: Neue Mitglieder unserer Wehren!

► Im Rahmen der FF-Hauptversammlungen unserer sechs Wehren in der Großgemeinde, fanden auch einige Angelobungen von neuen Mitgliedern statt.



FF-Zissersdorf: (v.l.) Bgm. Robert Feldmann, Kommandant-Stellvertreter BI Jakob Spiegl, Lorenz Schöchtner, Joshua Silberbauer und UA2-Kommandant HBI Simon Pind.



FF-Oberthürnbau: (v.l.) Johannes Windisch-Grätz, Abschnittskommandant HBI Johann Wielander, Michael Vsetecka, Kommandant OBI Reinhard Kellner und Bgm. Robert Feldmann.

Hausmesse Langau

www.langau.at

Sa. 22. und So. 23. April 2023
von 9 bis 17 Uhr in den teilnehmenden Betrieben

Samstag von 13 bis 17 Uhr:
**GESUNDHEITSTAG
LANGAU**



Der Bummelzug fährt Sie zwischen 13 und

17 Uhr von Betrieb zu Betrieb!

Der ThayaTaler - unsere Währung!

3. Drosendorfer Stadtmauerlauf

20. Mai 2023



14:00 Uhr - 30 Minuten Hauptlauf

Anmeldungen bis 13:30 Uhr vor Ort
Nenngeld: Freie Spende
anschließend – **Siegerehrung**

15:00 - 18:00 Uhr

„jede Runde zählt „

Runden sammeln für einen guten Zweck.
Für jede Altersgruppe geeignet!

Pro Runde (1,5 km) spendet die Wirtschaft
Drosendorf für ein gemeinnütziges Projekt

**ab 18:30 Uhr - Siegerehrung und
Live Konzert**

HAUKISOLO

singt AUSTROPOP und SONGS von WELTKLASSE

NEWS der ThayaTaler Partnerbetriebe

Neueröffnung:



■ Es begann mit einem Spaziergang im Frühling 2022 – 16 Jahre nachdem der ehemalige Drosendorfer Campingplatz innerhalb kürzester Zeit zweimal von einem Hochwasser überschwemmt und in Folge geräumt werden musste.

Bis dahin fanden jedes Jahr ca. 400 Leute Sommerfrische und Erholung. Viele DrosendorferInnen verbinden eine ganz persönliche Geschichte mit diesem Platz und in ganz Österreich kann man Menschen treffen, die Drosendorf und seinen „alten Campingplatz“ kennen.

Auch Robert Döberl kannte den Campingplatz seit seiner Kindheit. 2022 sah der Platz neben der Thaya allerdings ganz anders aus als früher. Meterhohe Sträucher, alte, riesige Bäume, unendlich hohe Brennnessel,... Trotzdem kaufte Robert das Grundstück von Familie Starnberger, die den Campingplatz seit jeher betrieb.

Und rasch war klar, dass an so einem besonderen Ort wieder etwas ganz besonders entstehen soll.

In guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Drosendorf und den Behörden entsteht daher in Drosendorf **Europas erster NAPURING-Platz**. „Wir sind nicht nur naturnah, sondern eben NATur PUR camping!“

Neben einem Verwaltungs- und Sanitärgebäude entstehen 32 Stellplätze für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte. Besonders wichtig ist dabei die größtmögliche Erhaltung der Natur- und Tierwelt, sowie Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, ökonomisch). In der Errichtung wird auf Regionalität geachtet und auch später soll das spürbar sein, was Drosendorf ausmacht.

Später – das ist dann, wenn der Campingplatz fertig ist – vermutlich im Frühsommer 2023.

Dann sollen nicht nur Gäste NAPURING erleben dürfen, sondern auch DrosendorferInnen.

Wir freuen uns sehr, einen solchen Beitrag für unsere Region und so viele verschiedene Lebensbereiche schaffen zu können und informieren gerne auch weiterhin!

Robert & Claudia Döberl

ThayaTaler Betriebe:

Friseursalon Alexandra

Friseurhandwerk mit Leidenschaft

Drosendorf, Hauptplatz 4

☎ 02915-2343

frisiersalon.alexandra@gmail.com

📍 /Friseursalon-Alexandra

DI, DO, FR 8-12 u. 14-18 | SA 8-12

A FRISEURSALON
ALEXANDRA

Apotheke "Zum Erlöser"

Ihr Ansprechpartner in Gesundheitsfragen

Drosendorf, Hauptplatz 13

☎ 02915-2251

apotheke@drosendorf.at

www.apotheke-drosendorf.at

MO-FR 8-12:30 u. 15-18 | SA 8-12



Elektro Blazek

Ohne uns wär's finster!

Drosendorf, Hauptplatz 26

☎ 02915-22500

elektro.blazek@outlook.com

www.blazek.servicepartner.at

MO, DI, DO, FR 8-12 u. 15-18 | MI, SA 8-12

elektroBLAZEK

Tischlerei Wolfgang Cerny

Waldviertler Meisterhandwerk

Drosendorf, Haidweg 1A

☎ 02915-2245

tischlerei.cerny@aon.at

Termine nach Vereinbarung



Tankstelle & Servicestation Döberl

Danken Sie nicht mir, ich TANKE Ihnen!

Drosendorf, Horner Straße 33

☎ 02915-2551

robertdoeberl@aon.at

MO-FR 7-19 | SA, SO 8-20



R&D Regionalmarketing

Unternehmensberater Ing. Mag. R. Deyszig
Drosendorf, Eichholz 1
☎ 0664-544 59 75
deyszig@regionalmarketing.at
www.regionalmarketing.at
Termine nach Vereinbarung



Gertrude Linsbauer | Humanenergetik

Studio Drosendorf & STYX-Naturcosmetic
Drosendorf, Hechtgasse 5
☎ 0664-1114857
gertrude.linsbauer@gmail.com
www.studio-drosendorf.at
Termine nach Vereinbarung



Erste Waldviertler BIO-BackSchule

Alles über die Welt des guten Bio-Brottes
Drosendorf, Bürgerspitalgasse 11
☎ 0664-3111 484
elizabeth@rucksner.net
Workshop-Termine & Infos:
www.bio-backschule.at und [f /biobackschule](https://www.facebook.com/biobackschule)



Fleischerei Ebner

Traditionsfleischer mit eigenem Schlachthof
Drosendorf, Hauptplatz 25
☎ 02915-28820
office@fleischerei-ebner.at
[f /fleischereiebner](https://www.facebook.com/fleischereiebner)
DI, MI, DO 7-12 | FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12



Hammerwerk Müllner

Ersatzteile für die Bodenbearbeitung
Drosendorf, Altstadt 23
☎ 0664-5129735
office@hammerwerk-muellner.at
www.hammerwerk-muellner.at
MO, DI, DO, FR 8-17 | MI 8-12 u. 14:30-18 | SA 8-12



Silberbauer Maler & Anstreicher

Ihr Profi wenn es um Malerarbeiten geht!
Drosendorf, Berggasse 9
☎ 0664-430 5022
ewald.silberbauer73@gmail.com
www.malerei-ewaldsilberbauer.at
Termine nach Vereinbarung



Eissalon ICE Eis Baby | Ahoj

Täglich wechselnde 20-24 Sorten feinstes Eis
Drosendorf, Hauptplatz 3
☎ 0664-75128284
laura@eisbaby.at
www.eisbaby.at
FR, SA, SO - je nach Saison laut Homepage



PRKNA Baumeister GmbH

In allen Bauangelegenheiten bestens beraten!
Drosendorf, Stadtfeldgasse 3
☎ 02915-2280
office@prkna.at
www.prkna.at
MO-FR 7-12 u. 13-16



SPIEGL Kfz

Spezialist für KFZ, Land-, Garten- und Forsttechnik
2094 Zissersdorf 63
☎ 02915-2447
office@spiegel-technik.at
www.spiegel-technik.at
MO-DO 7:30-12 u. 13-16:30 | FR 7:30-12 u. 13-16:15



Event-Styling | Verleih & Planung

Zelt-, Bühnen-, Ton-, Licht- & Videotechnik
Drosendorf, Horner Straße 26
☎ 0664-2244010
info@event-styling.com
www.event-styling.com
[f /eventstyling.at](https://www.facebook.com/eventstyling.at)



RMCS Versicherungsmakler

Versicherungen | Consulting | Risk Management
Letzner Thomas
Drosendorf, Wolfsbach 15
☎ 02915-62658
universal@rmcs.at
Termine nach Vereinbarung



Schloßhotel Drosendorf

Ein Ort voller Charme und einzigartiger Historie
Drosendorf, Schloßplatz 1
☎ 0664-358 58 28
www.schloss-drosendorf.com
Öffnungszeiten nach Saison



Gasthof "Zum Goldenen Lamm"

Tafeln wie die Ratsherren beim Failler
Drosendorf, Hauptplatz 27
☎ 02915-2327
office@gasthof-failler.at
www.gasthof-failler.at
DI 9-14 | MI-SA 9-14 u. 18-21 | SO, FEI. 9-15



Rechtsanwalt Freilinger

Mag. Markus Freilinger
Sprechstelle Drosendorf:
Drosendorf, Horner Straße 19
☎ 01-512 4999
mf@rechtsanwalt-freilinger.at
Termine nach Vereinbarung



T&P Schrimpf Versicherungsmakler

Das Leben nicht dem Zufall überlassen!
Drosendorf, Horner Straße 1
☎ 02915-62658
drosendorf@tpschrumpf.at
www.tpschrumpf.at
MO - FR 8-12



Nähshop Fadenfreude

genäht - gestickt - geplottet
Drosendorf, Bahngasse 2
☎ 0660-3828797
marlene.briebauer@gmail.com
www.fadenfreude.at
Termine nach Vereinbarung



Heilmassagen Martina Riedl

Entspannen und Kraft tanken!
Drosendorf, Autendorf 4
☎ 0664-9989625
martina.riedl@gmx.at
www.urlaub-im-thayatal.at
Termine nach Vereinbarung



Agentur Feldmann

Die Grafik-, Medien- & Druckprofis!
Drosendorf, Fischerring 34
☎ 0699-1000 27 80
agentur@feldmann.at
www.feldmann.at
Termine nach Vereinbarung



Raiffeisenbank Drosendorf

regional, digital, überall.
Drosendorf, Hauptplatz 32
☎ 02915-2229
team.drosendorf@rb-32127.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at
MO, FR 8-12 u. 13-16 | DI, MI, DO 8-12



Massage-Institut-Vomela

Der beste Weg, damit sie sich besser fühlen!
Drosendorf, Haidweg 1
☎ 02915-2310
massage@vomela.at
www.vomela-massage.at
Termine nach Vereinbarung



Zissersdorfer Jaus'n Kast'l

Kulinarische Schmankerl aus der Region
2094 Zissersdorf 96
☎ 0676-841 900 36
fam.draxler@hotmail.com
[f /zissersdorferjausnkastl](https://www.facebook.com/zissersdorferjausnkastl)
Rund um die Uhr geöffnet



Lagerhaus Zissersdorf

Die Kraft am Land!
2094 Zissersdorf 96
☎ 02915-2403-21
manfred.zotter@hollabrunn.rlh.at
www.lagerhaus.at/standort/1564397400724
MO-FR 7:30-12 u. 13-16:30



Drogerie | Fußpflege Doris Kaiser

Hilfe und Beratung für Seele, Geist und Körper
Drosendorf, Hauptplatz 8
☎ 02915-2530
office@drogerie-kaiser.at
www.drogerie-kaiser.at
MO, DI, DO, FR 9-12 u. 14:30-18 | MI, SA 9-12



Gasthof "Zur Hammerschmiede"

Regionale Kulinarik und 17 Gästezimmer
Drosendorf, Altstadt 34
☎ 02915-2334
info@hotel-hammerschmiede.at
www.hotel-hammerschmiede.at
Küche: MO, DI, FR 18-20:30 | SA, SO, FEI. 12-14, 18-20:30



Bäckerei Linsbauer, Nah&Frisch

Ihr Nahversorger mit Herz!
Drosendorf, Hauptplatz 17
☎ 02915-8866
harald.linsbauer@aon.at
www.nahundfrisch.at/linsbauer
MO, DI, MI, DO, FR 7-12 u. 14:30-18 | SA 7-12



Sparkasse Drosendorf

Was zählt, sind die Menschen.
Drosendorf, Hauptplatz 19
☎ 05 0100 - 26104
PoindlC@horn.sparkasse.at
www.sparkasse.at
MO, FR 8-12:30 u. 13:30-16 | DI, MI, DO 8-12:30



KARATE Vereinsgründung in Drosendorf: UNION Wado Karate Drosendorf



► Neue Vereinsgründung in Drosendorf – der Karateverein UNION Wado Karate Drosendorf wurde im September 2022 gegründet. Wie kam es dazu? Im Sept. 2022 wurde von Franz Pfeifer aus Oedt an der Wild im Bezirk Waidhofen Karatetraining angeboten, mit dem Ziel, Gleichgesinnte für gemeinsames Training und für die Gründung eines Karatevereins zu finden. Gleichzeitig waren Eltern aus Drosendorf auf der Suche nach einem Karatetrainer für ihre Kinder. Nach einem persönlichen Kennenlernen war klar, dass die Suche für beide Seiten ein Ende gefunden hatte.

Der Verein UNION Wado Karate Drosendorf wurde von Franz Pfeifer - unterstützt von seiner Frau Elke, Robert und Claudia Döberl gegründet. Die österreichischen Karateverbände wurden um Aufnahme ersucht und mittlerweile ist unser neuer Karateverein Vollmitglied beim NÖ Landesverband Karate (<https://karate-noe.at/vereine>) und im Österreichischen Karatebund (ÖKB) (<https://karate-austria.at/de/vereine>). Schon in den ersten Wochen nach der Gründung wuchs der Verein auf 27 Mitglieder an und seit September 2022 wird im Turnsaal der Schule Drosendorf fleißig trainiert. Erfreulicherweise haben viele Kinder und Jugendliche mit dem Karatetraining begonnen und üben beim „Karate-Franz“, wie sie ihn nennen, fleißig für ihre erste Gürtelprüfung.

Wir trainieren in unserem Verein Karate der **Stilrichtung Wado-Ryu**. Wado-Karate zählt weltweit neben Shotokan Ryu, Goju Ryu und Shito Ryu, zu den 4 größten japanischen Karatestilen. Karate ist eine sehr vielseitige Kampfkunst und Sportart. Man braucht dazu keine besonderen Voraussetzungen und Karate kann in jedem Alter begonnen und ausgeübt werden. Karatetraining verbessert die Ausdauer, Koor-



dination, Konzentration, Reaktion und Beweglichkeit von Kindern und Erwachsenen. Das Karatetraining umfasst traditionell die Grundschrift (Kihon), die Formübungen (Kata) und das Kumite (Kampftechniken). Auch die Möglichkeiten der Selbstverteidigung kommen im Training natürlich nicht zu kurz. Respekt, Aufmerksamkeit, Disziplin und Selbstkontrolle spielen dabei im Dojo (dem Trainingsort in den Kampfkünsten) eine große Rolle. Gerne können sich Interessierte informieren und zu einem Schnuppertraining anmelden:
www.karate-drosendorf.sportunion.at

KONTAKT:

Mag. Franz Pfeifer
Tel.: 0676 5073408 oder
Mail: franz.jf.pfeifer@gmail.com

Die Trainingszeiten sind:

Kindergruppe I; Mi, 17-18h:
kindgerechtes, spielerisches Karate für Anfänger nach dem Allroundkarate-Konzept

Kindergruppe II; Mi, 18-19h:
Kindertraining für leicht Fortgeschrittene; Techniktraining in Richtung Kumite und Kata mit spielerischen Elementen

Jugendliche & Erwachsene:
Mi, 19-20:30h



Einladung

zur

Eröffnung

am 1. April



- ab 10:00 Uhr Frühshoppen mit dem GLMV Zissersdorf
- offizielle Eröffnung unserer neuen Werkstätten & Verkaufsräume
 - Mittagstisch
- Ausstellung von 10:00 bis 17:00

Hausmesse

am 2. April



- Ausstellung von 10:00 bis 17:00
 - Imbiss und Getränke

Gewinnspiel, Hüpfburg, ...

KFZ-LAND-GARTEN-FORST-TECHNIK
SPIEGL JAKOB
ZISSERSDORF, 02915/2447
www.spiegel-technik.at

Hammerwerk Müllner



Verschleißteile
verbinden

<https://www.hammerwerk-muellner.at>



Vielfältiges Angebot



Erfahrenes Handelsunternehmen

Breites Produktportfolio

Wir sind ein Handelsunternehmen für Garten- und Bauwerkzeuge, Befestigungstechnik, technische Sprays und Montagewerkzeuge. Spezialisiert sind wir auf Verschleißteile für die landwirtschaftliche Bodenbearbeitung.

- Beratung & Unterstützung bei der Auswahl
- Große Lagerverfügbarkeit
- Kurzfristige Lieferzeiten
- Paketversand bis zu 30 kg



Ersatzteile für die
Bodenbearbeitung



Werkzeuge & Schrauben



Haus - Hof - Stall

 Altstadt 23 - 2095 Drosendorf

 +43 664 5129735



Unsere Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 08:00-17:00
Mittwoch 08:00 - 12:00



Tischtennis in Drosendorf



► In der Drosendorfer Turnhalle herrscht jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr reges Treiben. Die Tischtennisgruppe, bestehend aus Teilnehmern aus Drosendorf sowie auch aus umliegenden Gemeinden bis nach Horn, die sich hier regelmäßig trifft, hat sich zu einem wahren Highlight für Hobby-Sportler in der Region entwickelt. Von Oktober bis Mitte April sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam den Schläger zu schwingen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man jung oder alt ist, denn die Gruppe steht für eine offene und inklusive Gemeinschaft. Der Spaß am Spiel steht im Vordergrund, was besonders für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen attraktiv ist.

Die Turnhalle bietet Platz für bis zu fünf Tischtennisplatten und Banden. Somit können mehrere Spiele gleichzeitig stattfinden, was für zusätzliche Dynamik und Abwechslung sorgt. Tischtennis erfordert Konzentration, Geschicklichkeit und eine gute Reaktionszeit - all das wird in der Gruppe gefördert. Bewegung steht ebenfalls im Vordergrund, was gerade in der kalten Jahreszeit besonders wichtig ist. Das gemeinsame Training in der Gruppe ist somit nicht nur ein gesunder Ausgleich zum Alltag, sondern auch ein soziales Highlight für alle Teilnehmer. Eines der besten Dinge an der Tischtennisgruppe ist, dass sie jederzeit offen für alle ist. Egal, ob man nur gelegentlich vorbeischauchen möchte oder jede Woche dabei sein will - jeder ist willkommen.

Tischtennis ist ein wichtiges Freizeitangebot in Drosendorf, das mittlerweile seit 10 Jahren angeboten wird. Die Gruppe hier bietet somit eine tolle Möglichkeit, um gemeinsam in Bewegung zu kommen, neue Leute ken-



nenzulernen und dabei auch noch Spaß zu haben.

Wenn Du also Lust hast, donnerstags die Couch mit Bewegung und Spaß zu tauschen, dann komm doch einfach mal vorbei und schau Dir das Training an.

KONTAKT:

Christoph Poindl
Tel.: 0664/842 54 53

Die **Trainingszeiten** sind:
jeden Donnerstag ab 18:30

Trainingsort:
Turnhalle Drosendorf
Horner Straße 24
2095 Drosendorf



Bilder: Christoph Poindl

Musikschule Thayatal

Generalversammlung der Musikschule Thayatal

Am Mittwoch, den 22. Februar 2023 fand die Generalversammlung der Musikschule Thayatal im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Stadtgemeinde Geras statt.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Raabs an der Thaya Dir. OStR. Mag. Rudolf Mayer begrüßte in seiner Funktion als Obmann der Musikschule die anwesenden Funktionäre der sechs Mitgliedsgemeinden Drosendorf-Zissersdorf, Geras, Japons, Langau, Ludweis-Aigen und Raabs an der Thaya und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach erfolgtem Rechnungsabschluss 2022 und Entlastung des Kassiers wurde der neue Voranschlag 2023 per Handzeichen einstimmig angenommen. Ebenfalls beschlossen wurden geringfügige Änderungen bei den Dienstverträgen der Lehrenden.

Im Anschluss erfolgte der Bericht des Musikschulleiters Michael Treadaway. Da im Schuljahr 2022/23 19,4 Stunden im Überkontingent unterrichtet werden und sich die Warteliste mittlerweile auf 18 Schüler verlängert hat, wurde ein Ansuchen um Erhöhung der geförderten Wochenstunden gestellt. Ein weiteres Ansuchen wurde zur Förderung für Menschen mit Behinderung eingereicht.

In einer Rückschau hielt der MSL die wichtigsten Ereignisse des Wintersemesters 2022 fest.

Insgesamt wurden 28 Veranstaltungen musikalisch gestaltet und umrahmt. In einer Vorschau präsentierte der MSL den Veranstaltungskalender für das Sommersemester 2023.



Auf dem Bild von links nach rechts: MSL Michael Treadaway, GR Hilda Strobl, StADir. Herbert Hauer, GR Viktoria Schuh, Bgm. Dir. OStR. Mag. Rudolf Mayer, StR. Margit Auer, GR Cornelia Burger, GR Gabriele Weber, Josef Spiegl, Vbgm. Karin Gutmann, Vbgm. Werner Kronsteiner, LABg. Bgm. Ing. Franz Linsbauer

Anfangs März wird die Landeswertung einer der größten Jugendmusikwettbewerbe für Österreich, Liechtenstein und Südtirol stattfinden. Diesmal werden im Festspielhaus in St.Pölten vier SchülerInnen vor den Vorhang treten, um sich mit Gleichaltrigen bei prima la musica musikalisch zu messen.

Ein weiterer Höhepunkt werden die Tage der Musikschulen und die anschließenden Aktionswochen sein. In diesem Zeitraum werden folgende Veranstaltungen stattfinden: das Schülerorchester Raabs wird beim Jugendorchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach antreten, diverse Ensembles und das Schülerorchester Zissersdorf werden in Kooperation mit den Kindern der Musikalischen Früherziehung Ludweis bei der Wirtschaftsmesse in Ludweis die Auftaktveranstaltung dafür musikalisch mitgestalten. In Langau wird das Schülerorchester Langau und die Bläserklasse Geras/Langau beim Muttertagsfrühschoppen konzertieren. Am Hauptplatz in Raabs

an der Thaya wird an einem Samstag am Vormittag ein Musikschulkonzert stattfinden. Weiters wird es wie jedes Jahr mehrere Möglichkeiten an verschiedenen Standorten (Oberndorf bei Raabs, Zissersdorf bei Drosendorf, Langau, Japons) geben um Instrumente kennenzulernen und unter fachkundiger Anleitung der Lehrenden auch auszuprobieren.

Im Juni werden vier SchülerInnen zur Abschlussprüfung der Musikschule am Hauptstandort in Oberndorf bei Raabs in „gold“ antreten und die SchülerInnen der VS Japons werden im Rahmen von „Elementares Musizieren“ beim Bezirksjugendsingen in Eggenburg antreten.

In seinen Abschlussworten bedankte sich der Obmann für die gute Zusammenarbeit mit den Funktionären der Gemeinden, beim Lehrenden-Team und beim Musikschulleiter für ihr tolles Engagement, und beim Kassier StADir. Herbert Hauer für dessen umsichtige Buchführung.

Information an unsere Jugend!

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!



Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendschutzgesetzes § 22
auch digital in der JugendApp NÖ

Ermäßigungen und Angebote in ganz NÖ

4x im Jahr das 1424 Magazin mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen

VORAUSSETZUNG:

Alter: zwischen 14 und 24 Jahren

Meldung: Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich

Antragsprozess:

Das Antragsformular steht unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte/hol-sie-dir zum Download zur Verfügung und liegt auch in der Gemeinde auf.

Der vollständig ausgefüllte Antrag muss gemeinsam mit einem aktuellen Passfoto sowie einer Kopie eines Dokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) in der Gemeinde abgegeben werden.

Nach etwa 3 bis 4 Wochen wird die Jugend:karte NÖ an die Antragstellerinnen versandt. Wer die digitale Jugend:karte beantragt hat, kann sich die JugendApp NÖ herunterladen und bekommt nach Eingabe von Name und Geburtsdatum eine SMS mit einem Freischaltcode.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit lieben Grüßen

Eure

Hilde Juricka Vizebgm.

0664/5921617

Unsere Volksschule

Volksschule Drosendorf aktiv unterwegs



Das Kalenderjahr 2022 endete für die VS Drosendorf mit einem Besuch des **Stadtkinos Horn**. Dort sahen wir den Schulfilm „Ein Weihnachtsfest für Teddy“.

Am Rosenmontag verwöhnten uns Bürgermeister Feldmann und Vizebürgermeisterin Juricka mit leckeren **Krapfen!** Den Faschingsdienstag nutzten die Kids der VS Drosendorf gemeinsam mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen, um in Gars dem **Eislaufen** zu frönen.



T & P
SCHRIMPF
GMBH

Mitglied der **IGV AUSTRIA**

Versicherung - Vorsorge - Finanzierung - Leasing - Immobilien



*Kompetenz
aus einer Hand*

Wir sind von Natur aus alle komplett verschieden. Jeder von uns ist ein Unikat und hat andere Kenntnisse und Talente. So soll es auch sein.

Genau das machen wir uns im Kompetenz-Zentrum zu Nutze. Bei uns im Team macht jeder das, was er am Besten kann. Eines haben wir aber gemeinsam: Wir machen das, was wir machen, mit Herz.

Wir ergänzen uns perfekt und können dieses Potential in Form von breit gefächelter Beratung, langjähriger Erfahrung sowie Umsetzungskraft diverser Projekte an unsere Kunden weitergeben...

Standort 2095 **Drosendorf**
Kompetenz-Zentrum **LANGENLOIS** inkl. Zulassungsstelle

www.tpschrimpf.at



Neues aus der NÖMS

Unsere Schüler sind Digi-Profis



► Wir gratulieren 8 SchülerInnen der vierten Klasse zur bestandenen Fit4DCP Prüfung im Rahmen des Unterrichtsgegenstandes Digitale Grundbildung.

„Lehre? Respekt!“



► Am 14. Februar fand in der 3. Klasse ein Vortrag zum Thema „Lehre? Respekt!“ – weil’s im Leben Profis braucht“ statt. Auf Initiative der WKNÖ erhielten die SchülerInnen zahlreiche Informationen über die Vielfalt einer Lehre. Die SchülerInnen konnten kaum glauben, dass es in Österreich rund 200 Lehrberufe gibt. Auch auf das „duale System“ der Lehre – der richtige Mix aus viel Praxis und der notwendigen Theorie – wurde genau eingegangen. Aus Lehre wird mit der Berufsreifeprüfung „Lehre mit Matura“ – das Ticket für zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf. Auch die Möglichkeit eines Auslandspraktikums für Lehrlinge unter dem Motto „Let’s Walz!“ wurde den Jugendlichen näher gebracht. Herr Christian Blazek stand den SchülerInnen als Vertreter der ortsansässigen Wirtschaft für Fragen zur Verfügung. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Kooperation.

Jon Sass begeistert unsere SchülerInnen



► Am 27.01.2023 durften die Schüler:innen der Mittelschule Drosendorf einen Vormittag lang in die Welt der Jazz-Musik eintauchen. Gemeinsam mit der Jazz-Koryphäe Jon Sass übten sich die Kinder in Improvisation, Gesang und Body Percussion. Der Jazz-Club Drosendorf ermöglichte es den Schüler:innen am Vormittag in den Räumlichkeiten des Jazz-Kellers, gemeinsam mit Jon Sass, das Jazz-Feeling für ihr Instrument zu entdecken. Die Gruppe Gesang sowie Body Percussion übte währenddessen separat im Bürgerspital. Nach dieser ersten

intensiven Arbeitsphase wurden die eingeübten Musikstücke unter Leitung des Jazz-Musikers zu einem großen Orchester mit Chor zusammengefügt. Der tobende Applaus und Standing Ovationen am Ende des Konzertes, wozu Eltern, Verwandte und Vertreter der Politik zusammenkamen, sprachen für sich – Jon Sass hat in kurzer Zeit aus den Schüler:innen, kleine Jazz-Musiker:innen gemacht. An dieser Stelle herzlichen Dank an Jon Sass für diesen tollen Workshop sowie an alle, die uns in der Organisation und Umsetzung unterstützt haben.

Power-Painting mit Acryl-Farben

Im Fokus stand der Spass an der Kreativität und der Bewegung und die Freude an der künstlerischen Freiheit.

► „Das war ur cool!“ „Wann machen wir das wieder!“ „Ich habe nie gedacht, dass ich so ein schönes Bild selber machen kann!“ - Das sind nur einige Reaktionen der Kinder, am Ende des Workshops. Den Schülern:innen sollte ein neuer Zugang zu moderner Malerei und Kunst ermöglicht werden.

Persönliche Erfahrungen sollten eingebracht und neue Entwicklungen angestoßen werden. Die Kinder konnten erfahren, dass und wie man sich durch Kunst ausdrücken kann. Sie sollen den Glauben an die eigene Kreativität festigen und diese als positiven Impuls erfahren.



Die Wienwoche der vierten Klasse

Die „Wienwoche“ bot unseren Schüler:innen der 4. Klasse eine einzigartige Möglichkeit, ihre Bundeshauptstadt besser kennenzulernen und ihre Interessen in verschiedenen Bereichen zu entdecken. Die Woche war voll von Spaß, kombiniert mit einer Prise Sprache, Stadtleben und laut den Kindern auch mit Sport.

Wir besuchten verschiedene Museen und erkundeten auf einer Sightseeing-Bustour die Stadt. Ein besonderes Highlight war der Besuch im Escape Room, wo die Kinder ihre Rätsel- und Denkfähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Abends besuchten wir das Musical „Der Glöckner von Notre Dame“, das Planetarium, das TimeTravelMuseum, auch ein Kinofilm durfte nicht fehlen. Da zufälligerweise der Wiener Opernball stattfand, wollten wir uns dieses Event nicht entgehen lassen und beobachteten prominente Persönlichkeiten mit ihren Traumkleidern bei ihrer Ankunft vor dem Opernhaus. Den krönenden Abschluss bot das Fliplab im MillenniumTower – hier gab es nochmals viel Spaß und Action.



NOEMS Drosendorf-Zissersdorf bei Klimafit zum RADLhit

Die NOEMS Drosendorf-Zissersdorf hat beim RADLand-NÖ-Projekt Klimafit zum RADLhit mitgemacht. Dabei schaffte es die 4. Klasse auf Platz 1 und erhält eine Erlebnisführung samt Eintritt in den Nationalpark Dobersberg. Ein Dank an die engagierten Lehrer:innen und die großzügigen Sponsoren.

Insgesamt haben 2.691 Kinder und Jugendliche am niederösterreichweiten Wettbewerb von Klimabündnis NÖ teilgenommen. „Aktive Schulwege erhöhen das Selbstbewusstsein und die Konzentrationsfähigkeit, fördern

die Verkehrskompetenz und sind gut für das Klima“, erklärt Projektleiterin Eva Zuser vom Klimabündnis NÖ.

Das Mobilitätsprojekt

Unter dem Motto „Erfahre dein Land“ geht es neben klimafreundlichen Schulwegen auch darum, Wissenswertes über die Region zu lernen. Ziel des virtuellen Spiels ist es, schnellstmöglich zur Landeshauptstadt St. Pölten zu kommen. Seit dem Start im Jahr 2008 waren rund 1.300 Schulklassen der 5.-8. Schulstufe am RADLand Niederösterreich-Wettbewerb mit dabei.

Faschingsgruß der Stadtgemeinde

Am Rosenmontag überbrachten Bürgermeister Robert Feldmann und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka ihren Faschingsgruß an alle Schüler*innen und Lehrer*innen.

Jede*r bekam einen herrlich schmeckenden Krapfen der Bäckerei Linsbauer. Wir danken der Gemeinde Drosendorf für eine schmackhafte Unterbrechung der Unterrichtszeit.



Fasching 2023 - Wir le

Faschingsritt 2023

► Der Reitverein Thayatal Drosendorf und der Reitverein Heinrichsreith organisierten den schon traditionellen Faschingsritt durch Drosendorf, wo sie u.a. bei Bgm. Feldmann und Vizebgm. Hilde Juricka Station machten und mit Aufstrichbroten und Getränken verköstigt wurden!



Rosenmontag im KiGa und den Schulen

► Fixpunkt am Rosenmontag ist ein „süßer“ Besuch der obersten Gemeindevorteiler in der „Arbeitsstätte“ unserer jüngsten und jungen Gemeindevorteiler. Die frischgebackenen Faschingskräpfen unserer Meisterbäckerei Linsbauer zauberten ein bezauberndes Lächeln in die Gesichter von Jung und Alt.



ben Brauchtum!

Faschingsdienstag im Gemeindeamt...



► „Brauchtum soll leben! Am Faschingsdienstag kann sich Jung und Alt, ob Frau oder Mann, im **Faschingsbuch der Gemeinde** in der Zeit von 8:00-12:00 Uhr eintragen. Dafür gibt's einen Krapfen und/oder den Inhalt eines Stamplerls“, so stand es wie in den letzten Jahren in der Faschingsaussendung an die Bürger zu lesen. Die Bilder zeigen, was dabei herausgekommen ist.



Highlight war die Vorführung unserer Kindergartenkinder

► Gegen 11 Uhr traf der Zug unserer Kindergartenkinder am Hauptplatz ein und besuchte einige Geschäfte und schließlich das Gemeindeamt. Bei strahlendem Wetter wurden den zahlreichen Zuschauern einige lustige Lieder gesungen. Zur Belohnung gab es dann dafür Faschingskrapfen und Kinderpunsch.





Der große Stadtbrand

VON
Ulfrid KRAUSL

► Im Leben der Menschen in den Städten des Mittelalters waren Brände gefürchtete und immer wiederkehrende Ereignisse.

Die eng beisammenstehenden Häuser waren mit Stroh oder Holzschindeln gedeckt und konnten nur allzuleicht ein Raub der Flammen werden. Die Leute kochten in Rauchküchen über der offenen Feuerstelle, beleuchtet wurde mit Kienspan oder Kerzen. Auch in den Werkstätten der Handwerker wurde mit offenem Feuer hantiert (Schmiede, Wachszieher, Seifensieder, Bäcker, Lebzelter u. a.)

War einmal ein Feuer ausgebrochen, hatte das verheerende Folgen für den ganzen Ort. Daher gab es strenge Vorschriften, wie man mit offenem Feuer umzugehen hatte. So durften z.B. die Bewohner des Bürgerspitals in Drosendorf nachts kein Kerzenlicht verwenden, die Brandgefahr war zu groß!

Der Nachtwächter

Natürlich gab es auch die wichtige Funktion des Nachtwächters, der stünd-

lich seinen Rundgang machen mußte, um ein Feuer sofort zu entdecken und die Bürger zu alarmieren. Der Nachtwächter begann seine Runde um 10 Uhr abends. Er mußte auch kontrollieren, ob die Stadttore versperrt waren. Häufig gehörte es zu seinen Aufgaben, die Stunden anzusagen - weniger als Auskunft über die Zeit als vielmehr zur Anzeige, dass er seinem Dienstordnungsgemäß nachging. Diese Ansage konnte auch in Form eines Nachtwächterliedes geschehen:

*„Hört ihr Herrn, und lasst euch sagen,
der Hammer, der hat zwölf geschlagen.
Bewahrt das Feuer und das Licht,
dass nirgendwo ein Unglück geschieht.“*

Traf er betrunkene Randalierer oder „luderliche Frauenspersonen“ an, durfte er sie sofort für eine Nacht in den Gemeindegottesperren sperren.

Zur typischen Ausrüstung eines Nachtwächters gehörten eine Hellebarde, eine Laterne und ein Horn.

Heute lebt der Dienst des Nachtwächters als Unterhaltung für Touristen in manchen alten Städten wieder auf, etwa in Eggenburg oder Weitra. Führungen in Weitra jeden Freitag und Samstag um 20 Uhr vom Rathaus weg (von Anfang Mai bis Ende Oktober).

Der große Brand 1846

Hier folgt eine Schilderung des großen Stadtbrandes (es war der letzte und größte Brand in Drosendorf). In der Stadtchronik, die der Stadtschreiber Karl Weickhl in der zweiten Hälfte des 19. Jh. verfasste, wurde der große Brand ausführlich beschrieben. Ich möchte diesen Text hier zum Teil wörtlich zitieren, auch mit der Rechtschreibung der damaligen Zeit:



Die Nachtwächter-Schautafel aus dem ehemaligen Kießling Heimatmuseum Drosendorf.

Am Festtage Sct. Peter und Paul den 29. Juny 1846 hat in der Stadt Drosendorf eine schreckliche Feuersbrunst furchtbar gewüthet.

Nachts um halb 11 Uhr als die Bewohner Drosendorfs schon größtentheils im tiefen Schlafe lagen, ertönte der Ruf „Feuer“ durch die Stadt und gleichzeitig verkündete das Geläute aller Kirchenglocken welch ein entsetzliches Unglück sich über die Stadt entlud.

Das Feuer brach gegen die Ostseite in einer an der Stadtmauer gelegenen Scheuer aus. (in der Seifensiederei, die im Hinterhof von Haus Nr. 88, neben dem Rathaus, untergebracht war. Anm. U.K.) Ein dem Feuer günstiger Ostwind verbreitete die Flammen bald über die ganze Stadt, sodass in dem Zeitraum von einer halben Stunde beynahe alle Häuser in der Stadt, sowie die ausserhalb der Stadt gegen die Spitalmühle zu liegenden Scheuern in Flammen standen (die Stadeln in der Badstraße, heute Reihenhäuser. Anm. U.K.) Der Wassermangel allhier war allgemein, weil die Wasserleitung wegen Schadhaftheit soeben ausgebessert wurde. Die von der Umgebung herbeigeilten Feuerspritzen mußten an beyden Stadthoren längere Zeit warten, ehe sie in die Stadt einfahren konnten, weil die an die Stadthore angrenzenden Häuser noch in vollen Flammen standen. (Der Schlossverwalter öffnete die Schlossstüre vom Hexenhaus aus. Hier konnten die Retter, es waren Bauern aus Zissersdorf und Elsern, in die Stadt gelangen. Anm. U.K.)

Das Hochwürdigste mußte wegen drohender Gefahr aus der Kirche gebracht werden und wurde in die gegenüberliegende feuersichere Apothekers Behausung Nr. 67 (heute Hauptplatz 21, die frühere alte Volksschule Anm. U.K.) in den Keller getragen. Bald nach 12 Uhr ergriff die Flamme den Kirchturm, welcher bis auf den Grund ausbrannte, die Glocken schmolzen, die Thurmuhr verbrannte, die Kirche selbst blieb vom Feuer verschont.

Hier erfolgt in der Stadtchronik die Liste der Häuser, die vom Feuer verschont blieben. Ich habe die alten Hausnummern aktualisiert und die heutigen Besitzer angeführt.

Verzeichnis der Häuser, die 1846 nicht abbrannten:

alte Haus-Nr.	neue Haus-Nr.	heutige Besitzer
Nr. 19	Spitalgasse 7	Margit Heinisch
Nr. 42	Hauptplatz 44	Irene Liegler
Nr. 60	Hauptplatz 35	Elfriede Lanzerstorfer
Nr. 67	Hauptplatz 21	Stadtgemeinde
Nr. 69	Hauptplatz 17	Walter Mayer
Nr. 71	Hauptplatz 13	Apotheke Mag. Heinrich Schenk
Nr. 74	Hauptplatz 7	WAV (ehemals Konold)
Nr. 79	Horner Straße 4	Gert Dimmel

Ferner blieben vom Feuer verschont: das herrschaftliche Schloss das herrschaftliche Bräuhaus, das Villä'sche Haus Nr. 76 (heute Schloßplatz 2, die alte Post Anm. U.K.) Diese Gebäude waren mit Ziegeln gedeckt. Ebenfalls verschont blieben die ausserhalb der Stadttore befindlichen Häuser. In vielen Häusern der Stadt finden sich noch heute Brand- und Rußspuren. Bis auf den Grund gänzlich abgebrannt sind die Häuser:

Bis auf den Grund gänzlich abgebrannte Häuser:

alte Haus-Nr.	neue Haus-Nr.	heutige Besitzer
Nr. 18	Spitalgasse 9	Thomas Friedl
Nr. 22	Spitalgasse 1	Alexandra Diefenbach
Nr. 27	Hauptplatz 14	Mag. Claudia Wurth-Waitzbauer
Nr. 36	Hauptplatz 32	Ewald Mandl
Nr. 37	Hauptplatz 34	Wolfgang Kessel (ehem. Kiesel)
Nr. 70	Hauptplatz 15	Margit Lager
Nr. 82	Horner Straße 9	Wolfgang Amon (ehem. Bäckerei Maurer)
Nr. 83	Horner Straße 7	Dr. Vanessa Kreuter (Kugelhaus)
Nr. 84	Horner Straße 5	Fam. Pavek - Pock (ehem. Biehavka)
Nr. 85	Horner Straße 3	Moritz Cordon
Nr. 86	Horner Straße 1	Stadtgemeinde (Dundlerhaus)
Nr. 91	Spitalgasse 4	Dr. Gabriele Liegler

Weiter im Text des Chronisten Weickhl:

Menschenleben ging Gottlob keines zu Grunde; an eine Rettung der Habseligkeiten konnte gar wenig mehr gedacht werden, weil die aus dem ersten Schlafe aufgeschreckten Menschen auf ihre eigene Lebensrettung bedacht seyn mußten und im Schrecken größtentheils aus der Stadt flohen, da die Flammen zu schnell nach allen Richtungen hin sich erstreckten und die Gefahr zu drohend war. Der allgemeine Brand dauerte bis nach Tagesanbruch.

Die Häuser waren im alten Style schön gebaut mit Gibelmauern. Das städtische Rathshaus hatte in der Mitte der Giebel Fenster einen Thurm mit einer Glocke, welche jedesmal geläutet wurde, wenn sich die Bürger am Rathshause zu versammeln hatten. Im Rathshause brannte der erste Stock ganz aus (mit den Möbeln der alten Ratsstube Anm. U.K.), das Archiv blieb jedoch vom Feuer verschont (eiserne Türe Anm. U.K.).

Für längere Zeit wurde die heilige Messe an Wochentagen in der Schlosskapelle gelesen, nur an Sonn- und Feiertagen wurde der Gottesdienst in der Stadtkirche

abgehalten. Das einzige Kirchengeläute bis zum Sommer 1847 war die Glocke des Bürgerspitals. 1847 wurde der Stadtkirchturm wieder aufgebaut und von dem bürgerlichen Spenglermeister Johann Hilbert aus Iglau mit Blech gedeckt. Das Kreuz wurde nach abgehaltenem Hochamte von dem hiesigen Herrn Stadtpfarrer Friedrich Bartl geweiht und sodann in feierlicher Weise am Thurme aufgesetzt wobey es sich ereignete, daß obbemeldter Spenglermeister nach beynahe vollendeten Aufsetzen von der höchsten Spitze des Kreuzes heruntergestürzt wäre, wenn derselbe nicht auf wunderbare

Art noch erhalten (=gerettet Anm. U.K.) worden wäre. Inwendig in das Kreuz wurden von den damals gangbaren Münzen welche hineingegeben wie (auch) eine von sämtlichen Magistraten unterfertigte Handschrift.

Hier beende ich die Zitate aus der Stadtchronik von Josef Weikhl.

Pfarrchronik

Ein Bericht über den Stadtbrand befindet sich natürlich auch in der Pfarrchronik. Zu diesem Ereignis schrieb Pfarrer Johann Nepomuk DAWID nicht ohne moralische Hintergedanken und aus anderem Blickwinkel:

Die Nacht vom 29. auf den 30. Juni des Jahres 1846 war für die Stadt Drosendorf eine verhängnisvolle Schreckensnacht. Um halb 11 Uhr, wo fast alle Bewohner der Ruhe pflegten, brach in der Scheune des Seifensieders Franz Mayerhöfer, welche an der nordöstlichen Seite der Stadtmauer lag, Feuer aus; war es gelegt oder durch Nachlässigkeit der Tabakraucher verschuldet? Dies konnte nicht eruiert werden. Bei der großen Dürre die in diesem Jahre stattfand, griff das Feuer so schnell um sich, dass in der kürzesten Zeit die ganze Stadt auf einmal brannte und der damalige Oberbeamte Wildner die Türe des Schlossgartens den herbeieilenden Löschern öffnen mußte, weil die Thore und sonstigen Ausgangspunkte der Stadt nicht mehr zu passieren waren.

Die Kirche wurde durch den herbeigeeilten Pfarrer zu Zissersdorf J.N.Dawid, und dem damaligen Drosendorfer Kooperator Herrmann Recinzky von gänzlicher Vernichtung errettet. Der Thurm und die darin befindlichen Glocken konnten nicht mehr gerettet werden, da das Kirchendach bereits an mehreren Seiten brannte. Bei dem Unglück, welches die Stadt Drosendorf so schmerzlich heimgesucht, ist bemerkenswert, dass gerade an dem der Feuernacht vorhergehenden Tage, am Patrociniumsfeste der Altstadtkirche, der Pfarrer daselbst eine tüchtige Strafpredigt wider die vorzüglich herrschenden Sünden contra VI et VII praeceptum decalogi (gegen das 6. und 7. Gebot Anm. U.K.) gehalten, das Beispiel der Städte Sodom etc. zitierte und dahin deutete, dass es nicht zu verwundern

wäre „wenn der Herr heutzutage ebenfalls wie einstens mit Feuer strafen würde“.

Der brave Pfarrer war auch wieder der Erste der half; ebenso der damalige Oberbeamte Ignaz Wildner und der Pfarrer von Zissersdorf J.N. Dawid, welcher in einigen Tagen zweimal in der Stadt erschien, um an die Nothdürftigsten Geld auszuteilen, das er in seiner braven Gemeinde (Zissersdorf) gesammelt und wozu er vielleicht Manches dürfte beigelegt haben.

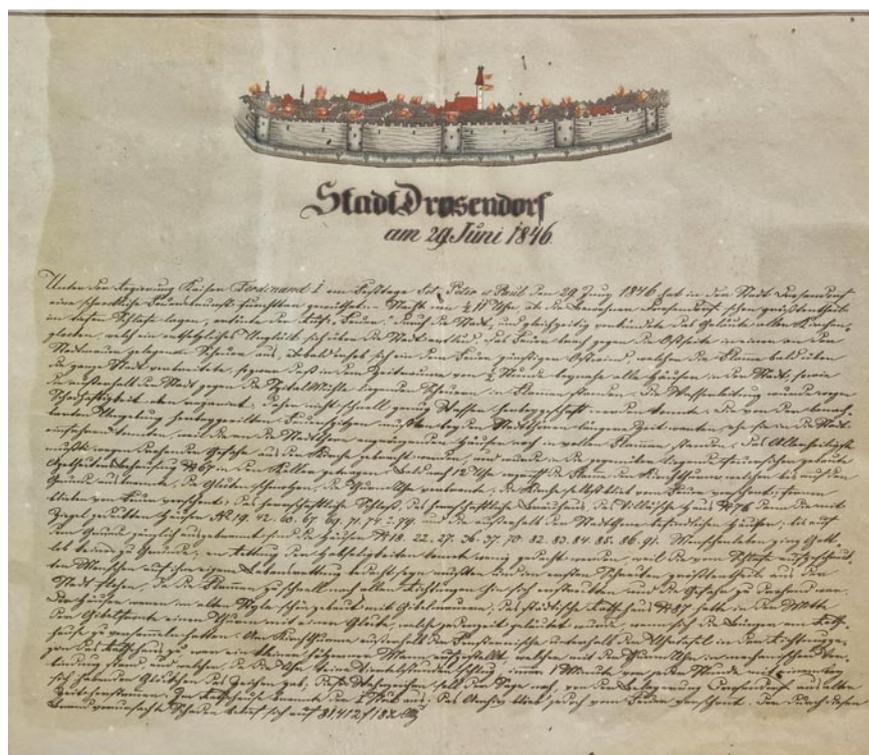
Da die Glocken alle zerschmolzen waren, mußte das Zeichen zum Gottesdienst in der Stadtkirche mit der kleinen Glocke in der Schlosskapelle gegeben werden, bis die neu gegossene Glocke für die Spitalskapelle, am Rumpf des abgebrannten Thurmes der Stadtkirche angebracht, diesen Dienst versah.

Und so blieb diese Stille ohne Glockengeläute, ohne Uhr, bis zum 1. Juli 1847, wo die vom Glockengießer Johann Hilger aus Iglau gegossenen Glocken, durch den hochwürdigsten Herrn Abt des Stiftes Altenburg Honorius Burger, in Drosendorf geweiht wurden, und das erste Mahl vom neuen Thurme herab ertönten. Soweit die Pfarrchronik.

Nach dem Schock der großen Brandkatastrophe wurde sofort mit dem Wiederaufbau der Stadt begonnen. Man verwendete dafür zum Teil Steine von den Zinnen der Stadtmauern als Baumaterial. Die Mauern waren ja jetzt im 19. Jh. nicht mehr zur Verteidigung nötig. Rund um den Hauptplatz gab es vor dem Brand fast nur stirnseitige Giebelhäuser mit Reihern dazwischen. Die Giebel wurden beim Wiederaufbau fast überall durch das Aufsetzen eines ersten Stockwerkes ersetzt, was zusätzlichen Wohnraum brachte. Im Erdgeschoss blieben die Werkstätten und Verkaufsräume erhalten. Damals bekam Drosendorf sein heutiges Aussehen. Die Häuser blieben etwa hundert Jahre grossteils unverändert. Erst nach dem zweiten Weltkrieg, in den 1960er und 70er Jahren, wurden vereinzelt die Fassaden der Geschäftslöke verändert. Manches davon wurde in der Zwischenzeit schon wieder „zurückgebaut“.

Wir hoffen dass wir nie mehr ein ähnliches Unheil erleben müssen, und wenn doch, dass auch wir den Mut zum Wiederaufbau finden.

Ulfhild KRAUSL



Die Stadtchronik des Stadtschreibers Karl Weikhl aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.



**Wir bitten um Tischreservierung
unter 0664/2347047**

und freuen uns auf Ihren Besuch!

Dominik Bednar & Team

Veranstaltungen 2023

März

- 1. 3. Frische Backhendl
- 8. 3. Italienischer Abend
- 15. 3. Ofenfrische Ripperl
- 17. 3. Eröffnung Weinkeller
ab 19 Uhr
mit Weingut Ch. Bauer
- 22. 3. Palatschinken-Abend
- 29. 3. Frische Backhendl

April

- 5. 4. Italienischer Abend
- 12. 4. Ofenfrische Ripperl
- 15. 4. „MörderDinner“ ab 19 Uhr
- 19. 4. Fisch-Abend
- 26. 4. Frische Backhendl

Mai

- 3. 5. Italienischer Abend
- 5. 5. Martin Weinek & Co
Der Star aus Kommissar Rex
Lustiger Abend im Kinosaal
- 10. 5. Ofenfrische Ripperl
- 17. 5. Wildspezialitäten
- 24. 5. Frische Backhendl
- 31. 5. Italienischer Abend

Juni

- 7. 6. Italienischer Abend
- 14. 6. Ofenfrische Ripperl
- 21. 6. Grillabend
- 28. 6. Frische Backhendl
- 29. 6. Cocktailabend

***Themenabende – von März bis Juni
jeden Mittwoch ab 18 Uhr***

Hauptplatz 27 - 2095 Drosendorf - office@gasthof-failler.at - www.failler.at

9. WIRTSCHAFTS MESSE LUDWEIS

06. - 07. MAI 2023

Samstag von 10 - 18 Uhr Veranstaltung

Eröffnungsgestaltung der VS Aigen und Musikschule,
19 Uhr ANDY MAREK & FREUNDE „es lebe der Austropop“
Kartenverkauf ab 24. März in allen Sparkassen im Waldviertel, online unter
www.sparkasse.at/tickets oder am Gemeindeamt 3762 Ludweis 1

Sonntag von 10 - 17 Uhr Veranstaltung

11 Uhr Schuhplattler der LJ Ludweis
13:30 Uhr Traktor Oldtimer Ausfahrt

EVN

**VOLKSBANK
WIEN**

Waldviertler
SPARKASSE

RAIFFEISENBANKEN
Thayatal-Mitte
Waidhofen a.d. Thaya





März bis April 2023

März 2023

Mo., 20.03.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal MS Drosendorf
Di., 21.03.	18:00 Uhr	Yoga , Hauptplatz 21, (Bücherei), mit Sabine Müller-Funk
Mi., 22.03.	18:00 Uhr	Palatschinken-Abend im GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 23.03.	18:30 Uhr	Tischtennis , im Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Fr., 24.03.	20:00 Uhr	Jazzclub Drosendorf , im Jazzclub Horner Straße 1, „K.U.H.-Trio“ www.jazzclub-Drosendorf.at
Sa., 25.03.	13:00 Uhr	Erste Waldviertler Bio Backschule , Bürgerspitalgasse 11, Elisabeth Ruckser, www.bio-backschule.at
Sa., 25.03.	19:30 Uhr	Grenzlandmusikverein Zissersdorf Frühjahrskonzert Gerhard's Wiazhaus - Mehrzweckhalle, Am Kirchberg 1, Japons
So., 26.03.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf – Frühjahrsmeisterschaft UFC Drosendorf gegen SVU Langau
Mo., 27.03.	19:30 Uhr	Volleyball , im Turnsaal der MS Drosendorf
Di., 28.03.	18:00 Uhr	Yoga , Hauptplatz 21 (Bücherei) mit Sabine Müller-Funk
Mi., 29.03.	18:00 Uhr	Backendl-Abend GH Failler, Hauptplatz 27

April 2023

Sa., 01.04.	09:00 Uhr	Ostermarkt/Bauernmarkt , Stadtpark u. Pavillon Hauptplatz
So., 02.04.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf-Frühjahrsmeisterschaft , USV Brunn/Wild – UFC Drosendorf
Mi., 05.04.	18:00 Uhr	Italienischer Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
So., 09.04.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf Frühjahrsmeisterschaft UFC Drosendorf – USV Kühnring
Mi., 12.04.	18:00 Uhr	Ofenfrische Ripperl , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 13.04.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
Sa., 15.04.	10:00 Uhr	Erste Waldviertler Bio-Backschule , mit Elisabeth Ruckser www.bio-backschule.at
Sa., 15.04.	19:30 Uhr	Mörder-Dinner „Schneller als die Polizei erlaubt“, GH Failler, Hauptplatz 27
So., 16.04.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf - Frühjahrsmeisterschaft , USV Weitersfeld – UFC Drosendorf
Mo., 17.04.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal in der MS Drosendorf
Mi., 19.04.	18:00 Uhr	Fisch-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 20.04.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
Sa., 22.04.	20:00 Uhr	Jazzclub Drosendorf , Horner-Straße 1, Drosendorf „Flip Philipp & Bertl Mayer Quartett“, www.jazzclub-drosendorf.at
So., 23.04.	15:00 Uhr	Aktionstag Stadtmauerstädte , Führung rund um die Stadtmauer, Treffpunkt Rathaus Drosendorf (kostenlos)
So., 23.04.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf Frühjahrsmeisterschaft UFC Drosendorf – St. Leonhard/HW.
Mo., 24.04.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal MS Drosendorf
Mi., 26.04.	18:00 Uhr	Backendl-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 27.04.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
So., 30.04.	16:30 Uhr	UFC Drosendorf – Frühjahrsmeisterschaft Sigmundsherberg/Klein Meiseldorf – UFC Drosendorf



Mai bis Juni 2023

Mai 2023

Mi., 03.05.	18:00 Uhr	Italienischer Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 04.05.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
Fr., 05.05.	19:00 Uhr	Martin Weinek & Co. , „Der Star aus Kommissar Rex“, Kinosaal GH Failler
Mo., 08.05.	13:00 Uhr	Erste Waldviertler Bio-Backschule , mit Elisabeth Ruckser
Mo., 08.05.	19:30 Uhr	Volleyball , im Turnsaal MS Drosendorf
Mi., 10.05.	18:00 Uhr	Ripperl-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 11.05.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
Sa., 13.05.	11:15 Uhr	Erste Waldviertler Bio Backschule , Bürgerspitalgasse 11 „Alles in Brot & Butter!“, Verant.: Elisabeth Ruckser
Mo., 15.05.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 17.05.	18:00 Uhr	Wildspezialitäten-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Sa., 20.05.	20:00 Uhr	Jazzclub Drosendorf , Horner-Straße 1, Drosendorf „Fiona Fergusson & Klemens Markl-Trio feat. Jim Rotondi“
Mo., 22.05.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 24.05.	18:00 Uhr	Backhendl-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 25.05.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
So., 28.05.	ab 8:00 Uhr	43. Int. Wandertag in Elsern , Wanderverein - FF Elsern
Mi., 31.05.	18:00 Uhr	Italienischer-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27

Juni 2023

Do., 01.06	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal MS Drosendorf
So., 04.06.	09:00 Uhr	Bezirksjägertag , Drosendorf-Altstadt, Pfarrstadl
Mo., 05.06.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 07.06.	18:00 Uhr	Italienischer Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Mo., 12.06.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 14.06.	18:00 Uhr	Ripperl-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 15.06.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Sa., 17.06.	20:00 Uhr	Jazzclub , Horner-Straße 1, „Maurer-Maurer-Quartett“
Mo., 19.06.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 21.06.	18:00 Uhr	Grillabend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 22.06.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mo., 26.06.	19:30 Uhr	Volleyball , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Mi., 28.06.	18:00 Uhr	Backhendl-Abend , GH Failler, Hauptplatz 27
Do., 29.06.	18:30 Uhr	Tischtennis , Turnsaal Mittelschule Drosendorf
Do., 29.06.	20:00 Uhr	Cocktailabend , GH Failler, Hauptplatz 27